

Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt	Stellungnahme FA	Umsetzung	abstimmungswürdig
Instandsetzung Umrandung für den Fußballplatz mit einfachem Holzgestell und Netzen	Instandsetzung Umrandung für den Fußballplatz mit einfachem Holzgestell und Netzen, damit der Ball nicht immer weg rollt. Leider wurde die Umrandung größtenteils im Sommer 2024 offensichtlich mutwillig beschädigt. Die Fußballkinder des Sportvereins Schmachtenhagen haben schon keine Möglichkeit, sich vor Ort umzuziehen, so sollen sie wenigstens eine vernünftige Umrandung erhalten, bis dort tatsächlich ein Schulerweiterungsbau oder eine neue Turnhalle entsteht, vergehen sicher noch mindestens 5 Jahre. Regelmäßiges Sprengen und Mähen durch den Stadthof wünschenswert.	<p>Das FA für Freianlagen stimmt dem Vorschlag aus mehreren Gründen aus aktueller Sicht nicht zu.</p> <p>Seit dem vergangenen Jahr 2024, unterliegt der ehemalige große Fußballplatz (Rasenfläche) nicht mehr der Nutzung eines Fußballplatzes. Die Nutzung als Fußballplatz ist daher streng genommen nicht zulässig. Es liegt aktuell für diese Fläche kein Nutzungsvertrag und auch kein Betreiber vor. Daher, sowie aus Gründen der Verkehrssicherheit, wurde im vergangenen Jahr der Abbau des stark beschädigten Ballfangzaunes veranlasst.</p> <p>Weiterhin ist aus aktueller Sicht die weitere Flächenentwicklung und die Nutzung der Flurstücke/Flächen noch unklar, weshalb die gesamte Fläche einschließlich Rasenfläche weiterhin offengehalten werden sollte. Mit der Maßnahme Campus Schmachtenhagen wird der gesamte Sportplatzbereich überplant und umgestaltet. Auch müssen Bereiche für Baustelleneinrichtung etc. vorgehalten werden.</p> <p>Das FA für Freianlagen empfiehlt, bis zum Beginn der Baumaßnahme auf die Kunststoffspielfläche (Schulsportfläche) zu wechseln und sich zunächst auf diese Weise zu behelfen, bis eine konkrete Weiternutzung beschlossen ist.</p>	Der Vorschlag ist aus den genannten Gründen durch das FA nicht umsetzbar und nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine mobile Zuschauertribüne für den Sportplatz hinter dem Schloss	Eine mobile Zuschauertribüne für den Sportplatz hinter dem Schloss. Für Sportveranstaltungen der jeweiligen Vereine mobile Groß-Tribüne für den Outdoor-Bereich mit 50 Sitzplätzen. Die Tribüne ist dreireihig mit einem kleinen Mittelaufgang. Die Maße sind 9,19 m (Länge) auf 2,13 m	<p>Zu dem hohen Anschaffungspreis in Höhe von 12.000 € würden laufende Kosten für Wartung "TÜV", Reparaturen und Ersatzteile hinzukommen. Dies ist über eine Laufzeit von min. 10 Jahren nicht realisierbar.</p> <p>Darüber hinaus fehlt es an einem geeigneten Aufbewahrungsort.</p> <p>Ergänzend ist zu erwähnen, dass Vereine für die Anmietung von Bühnen zu Veranstaltungen auch Fördermittel beantragen können.</p>	Der Vorschlag ist aus den genannten Gründen durch das FA nicht umsetzbar und nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein asphaltierter Pumptrack (Rollensportanlage)	Ein asphaltierter Pumtrack (Rollensportanlage) in Oranienburg. Diese kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Roller, Skates, Skateboard oder Fahrrad genutzt werden.	<p>Ein Pumptrack ist eine spezielle, künstlich angelegte Mountainbikestrecke. Ziel ist es, ohne zu pedalisieren durch "pumpende" Auf- und Abwärtsbewegungen des Körpers Geschwindigkeit aufzubauen.</p> <p>Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme, die aufgrund ihres Finanzvolumens als solche im FHH einzustellen/zu beschließen ist und nicht in das Einzelbudget pro BHH-Vorschlag passt.</p> <p>Mindestkosten: 65.000 EUR Ggf. baugenehmigungspflichtig</p>	Der Vorschlag ist aus den genannten Gründen durch das FA nicht umsetzbar und nicht abstimmungswürdig.	nein

Hundekotbeutelspender	Mülleimer bzw. Mülleimer mit Hundekotbeutelspender im Ortsteil Lehnitz, vor allem in den Wohngebieten. Vorhandene Mülleimer sind nur entlang des Wasserweges am Lehnitzsee, am Friedhof und am Rondell bzw. bei der Apotheke. In den Wohngebieten gibt es fast keine Möglichkeiten, seinen Hundekotbeutel zu entsorgen und man ist gezwungen, längere Strecken mitzunehmen.		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Picknickbänke mit Tisch am Grabowsee	Picknickbänke mit Tisch (Metall, wie Beetzsee areal) fest inalliert. Am Grabowsee (Grabowseesteite Strand und auch zwei Kanalseite) und am Kanal Radweg entlang.	Die Flächen rund um den Grabowsee sind keine Flächen der Stadt Oranienburg, sondern gehören zur Forst Brandenburg. Die Übernahme von Flächen in die Betreuung der Stadt ist mit erheblichem Aufwand und erheblichen Kosten verbunden, die nicht verlässlich geschätzt werden können. Der Bereich der Badestelle wurde zudem in der Vergangenheit immer weiter ausstattungstechnisch verbessert. Hier kann sicherlich bei zukünftigen Maßnahmen die Errichtung eines Tisches in Betracht gezogen werden. Jedoch sind auch hier leider hohe Kosten aufgrund zunehmenden Vandalismus zu erwarten. Es benötigt eine Zustimmung des Flächeneigentümers (Landesbetrieb Forst Bbg.). Selbst bei Wahl des Vorschlags kann nicht zugesichert werden, dass der Vorschlag umsetzbar ist.	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig. Kostenschätzung: ab 5.000 € eine Picknickbank-Tisch-Kombination	ja

<p>Aufwertung der Grünfläche Bertha-von-Suttner-Straße/Dr.-Kurt-Schumacher-Str. zu einer kleinen Oase</p>	<p>Ertüchtigung der Grünfläche Bertha-von-Suttner-Str./Dr. Kurt-Schumacher-Str. zu einer kleinen grünen Oase mit Regenrückhaltebecken als zentrales Objekt. Diese Grünfläche befindet sich neben Bertha-von-Suttner-Str. und ggü. Bertha-von-Suttner-Str. In Verbindung mit der Ertüchtigung der Scheunen zum Bürger-Kaffee (hier kann die Schule/Kindergarten eine Kuchenbasar durchführen. Oder andere Oranienburger Vereine Events durchführen. Würde diese kleine Grüne Oase am Wanderweg eine Bereicherung der Stadt Oranienburg darstellen. Mit Parkbänken, kann man hier gut verweilen. Gesäumt mit Klimaaktiven Bäumen könnte dieser Garten von den Anwohnern als Bürgergarten mit betreut werden. Auch die künftige Schule könnte hier ein Schulgartenprojekt mitgestalten. Die alten Mitbürger aus dem Altenheim hätten eine Grüne Oase in Laufnähe. So würden jung und alt zusammengeführt. Bedarf: 5x Parkbänke, 5-6 Bäume, Regenrückhaltebecken (Wasserversorgung bei Trockenheit, kann auch 1x im Jahr durch SWO bei Hydrantenspülung befüllt werden). Eventuell Streuobstbüsche, geeigneter Bodenbelag. Vielleicht eine kleine Bude, die als Kiosk für Schule/Kita bei der Stadt angemietet werden kann (Verkauf von Eis usw.).</p>	<p>Auf der Grundlage des eingereichten Wunsches wäre der Vorschlag fachlich nur in Teilen umsetzbar zumal die Fläche mit rund 1.000 m² nicht ausreicht, alles unterzubringen. Denkbar wäre eine extensive Wildblumenwiese einzurichten. Hierzu ist der Boden flächendeckend zu bearbeiten, die anstehende Krautnarbe zu lösen, Bodenbearbeitung vorzunehmen und Wildblumenmischung einzusäen bzw. zu pflegen. Weiterhin sind Bäume mit Streuobstunterpflanzung und dezente Möblierung vorstellbar.</p> <p>6 Stück Baumpflanzung (6.000 €) 2 Bänke (5.000 €) 200 Stück Streuobststräucher (4.000 €) 200 m² Wildblumenwiese (5.000 €) Gesamtsumme: 20.000 €</p> <p>Eine Versiegelung über Wegebau wird nicht oder nur in erforderlichem Mindestumfang angestrebt. 100 m² wassergebundenen Wegedecke (10.000 €)</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und kann umgesetzt werden.</p> <p>Kostenschätzung: 20.000 € bzw. 30.000 € inkl. Wegebau</p>	<p>ja</p>
<p>Ein Steampunkfest im Schlosspark</p>	<p>Steampunkfest im Schlosspark. Das ist ähnlich der Mittelalterveranstaltungen. Der Ziegeleipark Mildenberg hatte dieses Jahr ihr erstes. Es war Klasse. www.anja-bagus.de/amt-f%C3%BCr-aetherangelegenheiten</p>	<p>Der Vorschlag ist kreativ, realistisch umsetzbar und bietet einen hohen Mehrwert für die Stadt Oranienburg. Es fördert Kultur, Gemeinschaft und Tourismus. Eine Förderung über den Bürgerhaushalt wäre daher zu begrüßen.</p> <p>Kostenschätzung: max. 34.500 €</p> <p>Künstler*innen & Musik: 10.000 € Technik & Bühne: 6.000 € Infrastruktur (Toiletten, Zelte, etc.): 5.000 € Werbung & Öffentlichkeitsarbeit: 4.000 € Sicherheit & Sicherheitsdienst: 3.000 € Genehmigungen & Versicherung: 2.000 € Dekoration & Steampunk-Elemente: 4.500 €</p>	<p>Der Vorschlag kann umgesetzt werden und ist abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: max. 34.500 €</p>	<p>ja</p>
<p>Eine Veranstaltung mit dem Theater ANU (Mitmachtheater) im Schlosspark</p>	<p>Eine poetische Theaterform im öffentlichen Raum. In Zusammenarbeit mit zahlenreichen Künstlern bespielt sie Parkanlagen, Plätze und besondere Orte. Jedes Jahr erleben Tausend Besucherinnen und Besucher die sinnlichen und leisten Inszenierungen von Theater ANU. Kontakt: Theater ANU, info@theater-anu.de</p>		<p>Mitmachtheater für ca. 1000 Personen je Veranstaltungstag. Der Vorschlag kann umgesetzt werden und ist somit abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: 34.500 €</p>	<p>ja</p>

<p>Ein Spielplatz für die neue Reihenhaus-Siedlung am Kanal im OT Friedenthal</p>	<p>Da eine neue Reihenhaus-Siedlung am Kanal im OT Friedenthal entstanden ist und ohnehin viel Familien mit kleinen Kindern hier leben, wäre es schön, wenn auch dieser Stadtteil einen Spielplatz mit Schaukeln, Rutsche, Wippe, ect. bekommen könnte. Zum nächstgelegenen Spielplatz in Sachsenhausen ist es einfach viel zu weit.</p>	<p>Die Kosten überschreiten das Budget des Bürgerhaushaltes. Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme, die aufgrund ihres Finanzvolumens als solche im FHH einzustellen/zuschließen ist und nicht in das Einzelbudget pro BHH-Vorschlag passt.</p> <p>Zuständigkeit für die Planung neuer Standorte: Stadtplanungsamt 61 im Rahmen der Spielraumleitplanung, incl. Klärung Liegenschaften, rechtliche Voraussetzungen etc.</p> <p>Kosten für den Spielplatzneubau aktuell: ca. 160 m² inkl. Planungskosten, gem. aktueller Ausschreibungen ab 300.000 EUR.</p> <p>Folgekosten: Aufnahme in die Unterhaltung Spielanlagen, Grünanlagen sowie Stadtreinigung.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des BHH und ist nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Mehr Kinderveranstaltungen im Schlosspark</p>	<p>Im Sommer gibt es ein Kinderfest anlässlich des Kindertages, jedoch gibt es den Rest des Jahres kaum Veranstaltungen für Kinder. Der Freiluft-Kinoabend im Schlosspark war bespr. Super aber eher für Erwachsene, daher: Kinderfeste, Kinoabende, Tanz, Kinderschminken, Feuerwerk, Schlittschuhbahn im Winter, Bastelstationen, Picknick in BUNT</p>		<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des BHH und ist abstimmungswürdig:</p> <p>Kostenschätzung: 28.500 €</p>	<p>ja</p>
<p>Begrünung des Ernst-Thälmann-Platzes in Friedrichshal</p>	<p>Begrünung des Ernst-Thälmann-Platzes in Friedrichshal. Anpflanzen neuer Bäume, Sträucher ggf. Anlage einer kleinen Wildblumenwiese bzw. Neupflanzung von Frühblühern sowie Schließung der den Platz umsäumenden niedrigen Heckenpflanzen durch Ersatzpflanzen</p>	<p>Die Begrünung von öffentlichen Grünflächen ist grundsätzlich sehr positiv zu betrachten. Beim Ernst-Thälmann-Platz ist eine Abwägung zwischen Begrünung und der öffentlichen Nutzung (z. B. Veranstaltungen) sowie bereits vorhandener Ausstattung zu treffen. Dennoch bietet der Platz die Möglichkeit insbesondere durch eine Blumenwiese und Wildblumenwiese sowie Gehölz- und Heckenpflanzung weitere positive Aspekte zu schaffen. Das FA begrüßt den Vorschlag ausdrücklich.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Wildblumenwiese: ca. 4.000 EUR Frühblüher: 3.000 EUR Gehölzpflanzung/freiwachsende Hecke: 7.000 EUR Gesamt: 15.000 EUR</p> <p>Folgekosten: 1.200 €/Jahr Pflegekosten: ca. 1.400 €/Jahr</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des BHH und ist abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: 15.000 €</p>	<p>ja</p>

Umzäunung der Altkleidersammelstelle in der Wilhelmstraße	Umzäunung der Glas-Papier/Pappe- und Altkleidersammelstelle in der Wilhelmstraße in Friedrichsthal um den Eintrag dieser Gegenstände durch Wind, Tiere, ect. in den dahinter liegenden Wald zu verhindern, ggf. Aufstellung eines weiteren Altkleidercontainers sowie einer weiteren Papiertonne, da die vorhandenen Tonnen oft überfüllt sind.	Eine Einzäunung wäre möglich, jedoch wird es an der Situation zu dem dort widerrechtlich abgelegten Müll weiterhin nichts ändern. Eine Aufstellung weiterer Tonnen ist durch die AWU zu prüfen.	Laut FA ist der Vorschlag nicht umsetzbar und nicht abstimmungswürdig.	nein
Mehr Mülleimer	Aufstellen weiterer öffentlicher Mülleimer bspw. In der Bahnhofstraße/Lindenallee und in der Straße zum Wald/Luchgartenweg		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Spielplatz für Oranienburg Süd Richtung Havelhausener Brücke	Ein Spielplatz für Oranienburg Süd Richtung Havelhausener Brücke. Hier in der Nähe gibt es fußläufig keinen oder nur einen ganz kleinen Spielplatz (20-25 Minuten zu Fuß) obwohl hier viele Familien mit Kindern wohnen. Der weiße Strand ist zumal auch ein Ort an dem sich gerne Familien mit Kindern aufhalten.	Die Kosten überschreiten das Budget des Bürgerhaushaltes. Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme, die aufgrund ihres Finanzvolumens als solche im FHH einzustellen/zu beschließen ist und nicht in das Einzelbudget pro BHH-Vorschlag passt. Zuständigkeit StA 61 im Rahmen der SRLP, inki. Klärung Liegenschaften, rechtliche Voraussetzungen, etc.) In Süd werden aktuell 2 Bauvorhaben geplant: 1. in Planung Spielplatzneubau in der Saarlandstraße/Birkenallee (ggü. der Kita) sowie 2. aktuell Vergabe der Bauleistungen für den Baubeginn ab 09/2025 für den Spielplatzneubau an der Schmalkaldener Str./Rudolfstädter Str. Kosten für die Anschaffung: ab 300.000 EUR	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Bodenschutzmatte für den Fußboden in der Sporthalle Germendorf	Um den Fußboden in der Sporthalle Germendorf auch für andere Veranstaltungen zu nutzen und dabei den Boden nicht noch mehr zu beschädigen, ist eine Bodenschutzmatte dringend notwendig.		Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Einen überdachten Mülleimer für die Bank im Mühlenweg	Einen überdachten Mülleimer für die Bank im Mühlenweg in Schmachtenhagen (ggü. Pferdekoppel) da die Raben regelmäßig alles rausholen und überall verteilen. Daher liegt überall Müll und zum Teil wird dort Haushaltsmüll entsorgt. Es wäre schön, dass etwas einzudämmen.		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Parkbänke und Mülleimer	Fünf Parkbänke und Mülleimer in Oranienburg-Süd installieren		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Errichtung eines Fußgängerüberweges Walter-Bothe Str.	Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Walter-Bothe-Str. auf Höhe des neu errichteten Spielplatzes		Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg. Es bedarf einer Anordnung der Straßenverkehrsbehörde. Der Vorschlag ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Schaffung klar definierter ausgestatteter Raucherbereiche an zentrale Orte	Schaffung klar definierter und ausreichend ausgestatteter Raucherbereiche an zentrale Orte, um die Umweltverschmutzung zu reduzieren.	Die Reglementierung des Rauchens in der Öffentlichkeit setzt einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung voraus.	Der Vorschlag kann aufgrund der genannten Gründe nicht umgesetzt werden und Bedarf einen Beschluss der SVV.	nein
Die Stadt verschenkt robuste Laubbäume an City nahe Grundstücke für ein grüneres Oranienburg	<p>Aufgrund zunehmender Bodenversiegelung und dem schlechten Zustand der Wälder und Bäume habe ich folgenden nachhaltigen Vorschlag.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stadt verschenkt robuste Laubbäume (Event. 50 Stock., ca. 2-3 cm groß) 2. Anhand eines Lossystems mit vorheriger Bewerbung über Standort des Baumes auf dem eigenen Grundstück in Oranienburg werden dann die Bäume verschenkt. Mein Ziel sind eher City nahe Grundstücke mit ausreichender Fläche für den wachsenden Baum. 3. Die "Beschenkten" kümmern sich um den Erhalt/Pflege/etc. des Baumes <p>Ziel ist ein "grünes" Oranienburg für zukünftige Generationen. Vielleicht ergibt sich ja auch eine Symbolwirkung für andere Städte.</p>	Der Vorschlag wurde bereits durch die SVV in der Sitzung vom 03.07.2025 abgelehnt.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und nicht abstimmungswürdig.	nein
Drohnen-Show zum Stadtfest anstelle eines Feuerwerkes	Anlässlich des Stadtfestes eine Drohnenshow, anstelle des Feuerwerks. Mittlerweile gibt es sehr beeindruckende Darstellungen mit den Drohnen. Das würde ein wahrer Anziehungspunkt für das Stadtfest sein.	<p>Der Anbieter Drohne Dreams bietet eine Drohnenshow "Stadtfest Highlights" mit 100 professionellen Flugdrohnen zu Gesamtkosten von 29.800 € (netto)/35.462 € (brutto) für eine Vorstellung an.</p> <p>Für die Durchführung kann eine große zentrale Rasenfläche im Schlosspark genutzt werden. Während der Show muss der Park für Besucher gesperrt sein, was aufgrund der Schließzeit des Parks jedoch kein Problem darstellen sollte. Basierend auf den aktualisierten Informationen würde die TKO den Vorschlag positiv bewerten.</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Bereich des BHH und ist abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: 34.500 €</p>	ja
Ein Gewaltpräventionskurs für Kinder und Jugendliche	Ein Gewaltpräventionskurs für Kinder und Jugendliche, wo diese lernen können, wie man sich vor Mobbing schützt und wehrt. Der Kurs sollte an jeder Grundschule durchgeführt werden, so dass jedes Kind die Möglichkeit hat, so einen Kurs zu absolvieren. Zusätzlich sollte es einen Kurs geben für Eltern, wo diese lernen können, wie sie ihr Kind beim Thema Mobbing unterstützen können.	Aus dem BHH 2024 wird derzeit noch ein umfangreiches Präventionsangebot an allen Oranienburger Schulen durchgeführt (Fortbildung für Fachkräfte, Elternabende, Angebote für Schulkinder) Nach der Satzung des BHH ist ein Vorschlag dann zulässig, wenn "der begünstigte Vorschlag bzw. die begünstigte Einrichtung innerhalb der letzten zwei Bürgerhaushalte keine finanziellen Mittel aus dem BHH erhalten hat." Dies ist jedoch hier der Fall.	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Eine große Drehschranke am hinteren Ausgang im Schlosspark (an der Orangerie)	Der hintere Ausgang im Schlosspark (bei der Orangerie) sollte ebenfalls eine große Drehschranke erhalten (analog Haupteingang). Somit können Rollstuhlfahrende, Personen mit Rollatoren, Kinderwagen, Laufräder, usw. die Ausgänge benutzen. Zumal jene, die morgens durch diesen Eingang ihr Kind in die KITA bringen.		Der Vorschlag übersteigt das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Einen Outdoor Fitness Bereich auf dem Sportplatz hinter dem Schloss schaffen	Einen Outdoor Fitness Bereich schaffen auf dem Sportplatz hinter dem Schloss mit einem Fitness Container für die dortigen Vereine. Mit nicht mehr als einer Gesamtgröße von 10 mal 10 Metern. Kostenschätzung nicht vorhanden, da Preise eingeholt werden müssen.	Das FA für Freianlagen stimmt dem Vorschlag nicht zu. Der Sportplatz am Schloss wird aktuell nur vom Rugby-Verein genutzt. Der Sportplatz ist nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Daher dient dieser Bürgerhaushaltswunsch nicht der breiten Öffentlichkeit bzw. Allgemeinheit. Der Verein hat die Möglichkeit diese Wünsche auf Selbstkostenbasis in Abstimmung mit dem Sachgebiet Gemeinwesen, Sport und Integration umzusetzen.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Hinweisschild RC Oranien Raptors	Ein Hinweisschild am Schloss das darauf hinweist, dass der Sportverein RC Oranien Raptors sich hinter dem Schloss befindet.	Antrag zur Anbringung eines Pfeilwegweisers wurde bei der Straßenverkehrsbehörde beantragt und abgelehnt.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden, ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Parkbänke auf dem Sportplatz hinter der Schloss	Sitzbänke auf dem Sportplatz hinter dem Schloss. Es werden dringend Sitzplätze für die Zuschauer (Eltern, Kinder) benötigt.		Der Vorschlag wird nicht aus dem finanziellen Budget des BHH finanziert.	nein
Ein Parkausweis für Mitarbeiter in der Innenstadt	Ein Parkausweis für Mitarbeiter der Innenstadt, ähnlich eines Anwohnerparkausweises.	Mitarbeiter von Gewerbetreibenden, deren Geschäfte in der Parkraumzone Innenstadt liegt, können bereits einen Parkausweis beim Landkreis beantragen. Außerhalb der Parkraumzone, die von der SVV beschlossen und von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden muss, ist dies rechtlich nicht möglich.	Der Vorschlag wird vom FA aus den genannten Gründen abgelehnt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Buslinie 821 auch an Wochenenden	Buslinie 821 soll auch am Wochenende fahren	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Den Spazierweg "Seepromenade" befestigen	Befestigung des Spazierweges "Seepromenade". Der Abschnitt von er Agnetenstraße bis zum Waldeingang ist sehr uneben, voller Schlaglöcher und im Winter sehr matschig. Wäre er befestigt, könnten Kinder dort auch mit Rollern ect. fahren		Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und kann nicht umgesetzt werden.	nein
Eine Überquerung der Friedenstraße	Möglichkeit für eine einfache und sichere Überquerung der Friedensstraße (Höhe Kaufland)	Aufgrund des derzeitigen Ausbauzustandes wäre maximal eine Lichtsignalanlage möglich. Dies bedarf einer Anordnung der Straßenverkehrsbehörde. Des weiteren übersteigt eine LSA das Budget bei weitem 60.000 € bis 100.000 €.	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Überquerung der Friedenstraße	Eine Möglichkeit zur Straßenüberquerung (Ampel oder Fußgängerüberweg) bei Kaufland in der Friedensstraße in Oranienburg.	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Tore für die Zugänge zum neuen Spielplatz Walther-Bothe-Str. "Langer Park"	Tore für die Zugänge zum neuen Spielplatz Walter-Bothe-Str. Die Kinder können dort direkt auf die Straße laufen	Eine Einzäunung im Spielbereich ist grundsätzlich vorhanden. Die verbauten Sperrbügel erfüllen alle sicherheitstechnischen Anforderungen an einen Auslaufschutz für einen Spielplatz. Eine Tür mit einer Kindersicherung ist an dieser Stelle nicht nur üblich, sondern würde zudem auch zu einer zusätzlichen Einschränkung für Menschen mit eingeschränkten motorischen Fähigkeiten führen. Dies ist ausdrücklich nicht gewünscht. Erwähnt sei auch, dass es sich bei den Bügeln um feste Bauteile handelt, welche mit Sicherheit vor Ort und Stelle sind und ihre Funktion erfüllen, während ein eventuell offen gelassenes Tor dann deutlich weniger Sicherheit böte.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Zwei Geschwindigkeits-Smileys in der Robert-Koch-Str.	Installation je eines Geschwindigkeitssmileys je Fahrtrichtung in der Robert-Koch-Str. vor dem Krankenhaus. Begründung: In der Robert-Koch-Str. kommt es regelmäßig und systematisch zu Geschwindigkeitsüberschreitungen. Der Smiley animiert die Fahrzeugführenden, ihr Geschwindigkeit zurückzunehmen. Dies schützt Patienten, ambulante Krankenhausgäste, Personen mit Mobilitätseinschränkungen, Kinder auf dem Schulweg und die Nachbarn in der Straße vor Verkehrsunfällen und Lärmbelästigung.		Der Vorschlag ist umsetzbar und somit abstimmungswürdig. Kostenschätzung: ca. 5.000 € bis 7.000 € (für 2 Stück inkl. Montage)	ja
Mehr Mülleimer	In Oranienburg bereichern viele Hunde das Leben zahlreicher Familien. Über saubere Straßen und Wege freuen sich alle Menschen. Projektvorschlag: viele Mülleimer mit Tütenspender in den ruhigen Wohngebieten, in denen viele Hunde Gassi geführt werden.		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Einrichtung einer Zipline (Seilrutsche)	Einrichtung einer Zipline als neue Highlight für Touristen und Einheimische		Für die Errichtung einer Zipline ist die Stadt nicht zuständig. Der Vorschlag ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Beleuchtung an der Bushaltestelle Schmachtenhagen Ost	Eine Beleuchtung an der Bushaltestelle Schmachtenhagen Ost	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Einen "Fortnite-Tag" im Schlosspark	Einen Fortnite-Tag im Schlosspark Oranienburg. 100 Spieler treten mit Lasertag bei einem kleiner werdenden Spielfeld gegenseitig an	<p>Ein "Fortnite-Tag" im Schlosspark Oranienburg ist aus pädagogischer, gesellschaftlicher und kultureller Sicht nicht zu verantworten. Die Stadt sollte stattdessen auf Formate setzen, die digitale Jugendkultur fördern, ohne Gewaltinhalte unkritisch in den öffentlichen Raum zu tragen.</p> <p>Statt eines Fortnite-Tags im Park könnten folgende Formate sinnvoller und verantwortungsvoller sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Gaming-Workshop mit pädagogischer Begleitung -Medienkompetenz-Tage mit Diskussionen über Gewalt in Spielen -Kreative Events rund um digitale Kultur - z. B. Cosplay, Musik, Tanz oder Game-Design - ohne Fokus auf Waffengewalt 	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Modernisierung und Erweiterung Spielplatz an der Kirche in Friedrichsthal	Modernisieren und erweitern des vorhandenen Spielplatzes an der Kirche in Friedrichsthal. Wünschenswert wären "U3-Elemente" sowie ein Trampolin sowie ein großzügiges Restaurieren der vorhandenen Spielplatzelemente.	<p>Der Spielplatz an der Kirche in Friedrichsthal wurde in 2025 um eine Kleinkinderrutsche ergänzt. Weiterhin befinden sich dort für Kleinkinder ein Buddelbereich und ein Federwippgerät. Die U3 Angebote sind aktuell vom Spielbereich für ältere Kinder getrennt. Aus aktueller Sicht und auch aus Platzgründen ist aktuell keine Ergänzung weiterer Spielgeräte vorgesehen. Kinder müssen sich auf dem Spielplatz auch frei bewegen können und die Sicherheitsbereiche der vorhandenen Spielbereiche geben eine weitere Ergänzung aktuell nicht her.</p> <p>Das FA für Freianlagen plant jedoch ab 2030 eine Neugestaltung des Spielplatzes und nimmt diese Planung aktuell als gesichert an.</p> <p>Modernisierung und Erweiterung übersteigt das Budget des BHH pro Teilmaßnahme.</p>	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Verkehrsspiegel Mühlenweg/Zwergberg in Schmachtenhagen	Einen Verkehrsspiegel in Schmachtenhagen am Mühlenweg/Zwergberg. Zum einen ist die Stelle sehr schlecht einzusehen und zum anderen wird auf dem Mühlenweg oft zu schnell gefahren. Zum Schulschluss fahren dort viele Kinder mit dem Fahrrad.	<p>Das gesamte Gebiet ist 30er Zone.</p> <p>Für diese Höchstgeschwindigkeit ist der Knotenpunkt ausreichend gut einsehbar.</p> <p>Die Stadtverwaltung sieht Verkehrsspiegel generell als kritisch an. Aufgrund vieler Nachteile, kann es leicht zu Fehleinschätzungen der Verkehrslage führen.</p>	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Einkaufsmeile auf der Pferdeinsel	Auf der Pferdeinsel eine Einkaufsmeile entstehen lassen.		Der Vorschlag liegt weit über das finanzielle Budget des BHH.	nein

Erweiterung Spielgeräte auf dem Spielplatz in Schmachtenhagen	Weiter Spielgeräte auf dem Spielplatz in Schmachtenhagen. Die letzte Umsetzung war mehr als dünn!!!!	Der Spielbereiche in Schmachtenhagen wurde 2024 unter anderem um ein Trampolin, eine Mininestschaukel für Kleinkinder und ein Federwippgerät für Kleinkinder ergänzt sowie eine Doppelschaukel ersetzt und mit einem Kleinkindersitz ausgestattet. Um die Festwiese zu erhalten, wurde nur der "Kreisförmige" Spielbereich mit neuen hochwertigen Spielgeräten ausgestattet. Zugunsten der Festwiese und zum Erhalt des historischen Dorfangers, sind an diesem Standort keine weiteren Spielgeräteergänzungen vorgesehen.	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Bau eines Fahrradstreifens im Havelkorso	Der Anfang des Havelkorsos wird täglich von vielen Schulkindern und Bürgern aus Lehnitz Süd mit dem Fahrrad befahren. Ort vor Einmündung in die Lehnitzstraße, befindet sich ein kurzes Stück Kopfsteinpflaster (von Hausnummer 1 bis ca. 10), welches die meiste Radfahrer verbotswidrig auf dem Gehweg ausweichen lässt, um der heftigen Schüttelei auf dem Kopfsteinpflaster zu entgehen. Hier wären ein schmaler Asphaltstreifen für Fahrräder auf beidn Straßenseiten für Abhilfe sorgen. Die Kosten können nicht sonderlich hoch sein.	Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg. Darüber hinaus ist die Straßenbreite nicht ausreichend für einen Fahrradschutzstreifen.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Neuer Fußballplatz in Schmachtenhagen Ost	Einen Fußballplatz in Schmachtenhagen Ost	Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme, die aufgrund ihres Finanzvolums als solche im FHH einzustellen/zu beschließen ist und nicht in das Einzelbudget pro BHH-Vorschlag passt. Des Weiteren ist die Flächenverfügbarkeit fraglich. In Schmachtenhagen Ost stehen keine städtischen Flächen für den Allgemeinbedarf oder für Sport zur Verfügung. Kosten für die Anschaffung: Übersteigt deutlich das Budget des Bürgerhaushaltes, ab 500.000 EUR je nach Größe und Ausstattung Baugenehmigungspflicht Geeignete Fläche müsste vom Stadtplanungsamt vorgegeben werden.	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Aufstellung mehrerer massiver, fest installierter Vogeltränken auf dem städtischen Friedhof	Fest installierte Vogeltränken auf dem Friedhof	Der Vorschlag, eine Vogeltränke aufzustellen, ist sinnvoll und begrüßenswert, da er einen wertvollen Beitrag zum Schutz und Wohlbefinden der heimischen Vogelwelt leistet. Insbesondere in Trockenperioden stellt eine regelmäßige Wasserversorgung eine wichtige Unterstützung für wildlebende Vögel dar.	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes, ist umsetzbar und somit abstimmungswürdig. Kostenschätzung: 1.200 € (für 4 Vogeltränken)	ja

Spielgeräte für Kleinkinder im neuen Park "Langer Park"	Im neuen Park "Langer Park" fehlen Spielgeräte für Kleinkinder. Wie zum Beispiel eine Klettergerüst, Rutsch, usw. Leider hat der Park nur Kletter & Rutschmöglichkeiten für größere Kinder (ab 4-5 Jahren). Was sehr schade ist!	Der neu fertiggestellte Spielbereich des "Langen Parks" beinhaltet mehrere, auch für Kinder unter drei Jahren, geeignete Spielangebote.	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Gehweg an der Kreuzung Rosenweg, Heidestraße, Strelitzer Straße	<p>Einen Gehweg an der Kreuzung Rosenweg, Heidestraße, Strelitzer Str. anlegen.</p> <p>Als Fußgänger von der Neubausiedlung Aderluch kommend (Rosenweg) in Richtung Bahnhof ist man gezwungen, auf das sehr unebenen Kopfsteinpflaster zu wechseln und man befindet sich mitten im Verkehr.</p> <p>Insgesamt bräuchte die Kreuzung ein komplettes Neudesign, da die Radien für die abbiegenden Autos riesig sind und man als Fußgänger großen Strecken überwinden muss, aber ein Fußgängerweg auf der würde zumindest die größten Probleme beseitigen.</p>	<p>Die Kosten überschreiten das Budget des Bürgerhaushaltes. Somit ist der Vorschlag nicht umsetzbar und nicht abstimmungswürdig.</p> <p>Kosten Anschaffung: ca. 300.000 EUR</p>	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Büchertauschhaus in Lehnitz	Ein Büchertauschhaus in Lehnitz	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 5.000 bis 7.000 €</p> <p>Wer übernimmt die Prüfung der Inhalte, z. B. politisch korrekte oder pornografische Inhalte? Es muss noch geklärt werden, wer sich für die Pflege des Bücherschranks verantwortlich fühlt (ggf. Gespräch mit dem Ortsvorsteher) Frage nach Reinigung- und Entsorgungskosten</p>	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Einzäunung am Anger (Teich) mit ca. 80 cm Höhe im Ortsteil Germendorf	Einzäunung Anger (Teich) mit ca. 80 cm Höhe im Ortsteil Germendorf. Grund: unmittelbare Nähe zur Kita und zur Eisdielen, liegt auf dem Schulweg und zur Bushaltestelle. Viele Kinder halten sich hier täglich auf. Besonders Kleinkinder sollen vor Reinfällen und möglichen Ertrinken bewahrt werden. Zudem könnte der Zaun verhindern, dass herumliegender Müll von den Straßen und Grünflächen ins Wasser gelangt.	<p>Die Einzäunung eines Kernbereiches des ortsgewachsenen Dorfkerns entspricht nicht dem wünschenswerten Gestaltungsbild. Offene Teiche und Gewässer sind als ortsüblich im Landschaftsbild anzusehen. Sie bedürfen keiner Einfriedung. Technisch wäre die Maßnahme umsetzbar.</p> <p>Kostenschätzung: 80 m Stabmattenzaun, (80 cm hoch) a 50 €/ m = 4.000 € zzgl. Einbau 1.500 € bis 5.500 €</p>	Der Vorschlag ist aus den genannten Gründen des Fachamtes nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Errichtung eines sicheren Gehweges in der Straße Wiesenweg	Einrichtung eines sicheren Schulweges, Gehweg in der Straße Wiesenweg zur Grundschule Germendorf. Die Straße wird am Morgen hoch frequentiert durch Autos befahren und Fußgänger als auch Autos müssen sich die Straße teilen. Als Fußgänger für die Kinder nicht wirklich sicher.	<p>Die Kosten überschreiten das Budget des Bürgerhaushaltes. Somit ist der Vorschlag nicht umsetzbar und nicht abstimmungswürdig.</p> <p>Kosten Anschaffung: ca. 200.000 EUR</p>	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Bodenschutzmatten für die Turnhalle in Germendorf	Bodenschutzmatte für die Turnhalle Germendorf (z. B. für Feierlichkeiten/Veranstaltungen).	<p>Aufgrund diverser zu beachtender Aspekte beim Schutzbelag für den Sporthallenboden, wie einzelne Stückmatten zur besseren Handhabung und leichteren Verlegung, Eignung für alle gängigen Sporthallenböden und Beschichtungen (z. B. Polyurethan-Belag), hohe Stabilität durch Zusammensteckbarkeit der Einzelplatten, z. B. im "Puzzle-Prinzip" selbstliegendes Material), schwere Entflammbarkeit nach DIN 4102-1 (B1), rutschhemmendes Material (Rutschsicherheitswert nach DIN 51130 mindestens R9), Wasserfestigkeit und widerstandsfähig gegen Säuren und Laugen, hohe Belastbarkeit von mindestens 300 kg/m², Befahrbarkeit für z. B. Hubwagen, Rollcontainer, Rollstühle und Pflegebetten, Wiederverwendbarkeit und leichte Reinigung ergeben sich bei Sporthallenflächen hohe Anschaffungskosten ca. 10.000 € für 300 m² der Fläche der Sporthalle.</p> <p>ggf. Folgekosten: Lagerkosten, Reinigungskosten (des Schutzbelags selbst), Hausmeisterkosten (Verlegung, Rückbau): ca. 1.000 €/a</p>	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Sitzbänke mit Solarpanels an öffentlichen Plätzen, Schulen, Kindergärten oder Spielplätzen	Sitzbänke mit Solarpanels an öffentlichen Plätzen, Schulen, Kindergärten oder Spielplätzen (vielleicht zunächst am Bahnhof oder am neuen "Langen Park"). Während man darauf sitzt, kann man gleichzeitig sein Handy oder E-Bike aufladen. So wären z. B. Kinder und Jugendliche auch in Notfällen erreichbar - zum Beispiel wenn der Akku des Smartphones leer ist, um ihre Eltern zu informieren, wenn es mal wieder später wird.		Der Vorschlag wird nicht über das Budget des Bürgerhaushaltes umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Bücherschrank in Germendorf	Ein Bücherschrank in Germendorf	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 5.000 bis 7.000 €</p> <p>Wer übernimmt die Prüfung der Inhalte, z. B. politisch korrekte oder pornografische Inhalte? Es muss noch geklärt werden, wer sich für die Pflege des Bücherschranks verantwortlich fühlt (ggf. Gespräch mit dem Ortsvorsteher)</p> <p>Frage nach Reinigung- und Entsorgungskosten</p>	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Ein Bücherschrank in Germendorf	Ein Bücherschrank in Germendorf. Vor der Turnhalle/am Spielplatz wäre genug Platz.	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 5.000 bis 7.000 €</p> <p>Wer übernimmt die Prüfung der Inhalte, z. B. politisch korrekte oder pornografische Inhalte? Es muss noch geklärt werden, wer sich für die Pflege des Bücherschranks verantwortlich fühlt (ggf. Gespräch mit dem Ortsvorsteher)</p> <p>Frage nach Reinigung- und Entsorgungskosten</p>	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine mobile Schwimm-Plattform für den Grabowsee	Eine mobile Schwimm-Plattform ca. 4 x 4 m für den Grabowsee.	<p>Das FA lehnt den Vorschlag aus folgenden Gründen ab. Einerseits bestehen Sicherheitsbedenken für den Betrieb einer mobilen Schwimm-Plattform, da es keine Wasserwacht bzw. kein vor Ort tätigen Bademeister am Grabowsee gibt.</p> <p>Zweitens ist der Grabowsee ein naturbelassener bzw. naturnaher kleiner See, wie entsprechend die Badestelle angelegt ist. Eine Schwimmplattform und damit verbundene Wasseraktivität ist dem Ort nicht angemessen und entsprechend kaum genehmigungsfähig seitens der Wasser- und Naturschutzbehörde.</p> <p>Die Kosten übersteigen das Budget pro Maßnahmevorschlag.</p> <p>Kostenschätzung: 40.000 €, ja nach Abmessung</p>	Der Vorschlag ist aus genannten Gründen des Fachamtes nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Spielplatz für Oranienburg Tiergarten	Ein Spielplatz für Oranienburg Tiergarten	<p>Die Kosten übersteigen das Budget des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme, die aufgrund ihres Finanzvolums als solche im FHH einzustellen/zu beschließen ist und nicht in das Einzelbudget pro BHH-Vorschlag passt.</p> <p>Zuständigkeit zur Erörterung neuer Spielplatzstandorte liegt bei 61, Stadtplanungsamt (inkl. Klärung Liegenschaften, sonst rechtliche Voraussetzungen)</p>	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Boufläche am Dorfgemeinschaftshaus in Sachsenhausen	Bei unserem neuen Dorfgemeinschaftshaus würden wir gerne für unsere Senioren usw. eine Boufläche anfertigen! Das Dorfleben in Sachsenhausen würde einen großen Vorteil erlangen!		<p>Das FA sieht den Vorschlag als umsetzungsfähig und abstimmungswürdig.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Größe der Anlage: ca. 5 m x 15 m Kosten: 12.000 EUR zzgl. Bänke (3.000 EUR) Gesamtkosten 15.000 EUR</p> <p>ggf. Folgekosten: Überarbeitung der Fläche alle 10 Jahre Säuberung pro Jahr 500,00 EUR</p>	ja

Erweiterung der Sportanlage am Lehnitzsee	Erweiterung der Sportanlage am Lehnitzsee Oranienburg Mainzer Straße 1. Boulplatz mit angrenzenden Bänken und ggf. Erweiterung der Anlage mit Sport-Fitnessgeräten	<p>Grundsätzlich sollte für das Areal vorab ein Gesamtkonzept erstellt werden, dass ab 2029 im HH seitens des FA angedacht ist. Das FA lehnt den Vorschlag ausdrücklich ab. Der Sportanlagenbereich wurde umfangreich überarbeitet und saniert. Eine komplette Calisthenics-Anlage wurde bereits über den BHH installiert. Es gibt zusätzlich ein Basketballfeld, eine Laufbahn und Weitsprunganlage. Aktuell wird der Badestellenbereich vollständig umgebaut. Der Vorschlag übersteigt zudem das Budget pro Einzelmaßnahme.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Bouleplatz: ca. 12.000 EUR Bänke: 5.000 EUR Fitnessgeräte: 25.000 EUR Gesamtkosten: 42.000 EUR</p> <p>ggf. Folgekosten: Wartungskosten: 1.000 EUR/pro Jahr</p>	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Sitzbank und ein Mülleimer auf dem Germendorfer Bolzplatz und eine Sitzbank am Basketballplatz	Eine Sitzbank und ein Mülleimer auf em Germendorfer Bolzplatz sowie eine Sitzbank am Basketballplatz		Der Vorschlag wird nicht über das Budget des Bürgerhaushaltes finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Verschönerung des Parks an der Eiche in Germendorf	Verschönerung des Parks an der Eiche in Germendorf. Umsetzen der Hecke und Installationen von 2, 3 Bänken und einem Mülleimer	Die kleine Parkfläche am Anger in Germendorf bietet die Möglichkeit, dass bereits mit kleineren Maßnahmen die Aufenthaltsqualität und auch die ökologische Wertigkeit erhöht werden kann. Vereinzelt ergänzende Pflanzungen, eine Wiederherstellung der vorhandenen Wegebegrenzungen und 2 Bänke wären hier eine gute Möglichkeit einen weiteren grünen Aufenthaltsbereich zu schaffen bzw. wiederzubeleben.	Der Vorschlag ist umsetzbar und abstimmungswürdig. Kosten für die Anschaffung: Pflanzungen: ca. 3.500 € 2 Bänke: ca. 3.500 € Vorhandene Wege wiederherstellen: ca. 5.000 € Kostenschätzung gesamt: ca. 12.000 € Pflegekosten: Pflanzung: ca.. 400 €/Jahr Bänke: ca. 250 €/Jahr	ja
Eine Uhr am Eingangsbereich der Schule/Grundschule Germendorf	Eine Uhr am Eingangsbereich für die Grundschule in Germendorf		Der Vorschlag ist umsetzbar und somit abstimmungswürdig. Kostenschätzung: 2.000 €	ja
Ein Hüpfburg-Tag mit verschiedenen Hüpfburgen im Schlosspark			Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes, ist umsetzbar und somit abstimmungswürdig. Kostenschätzung: ca. 34.500 €	ja

Schattenplätze für den Schlosspark	Weitere Schattenplätze für den Schlosspark z. B. ein Sonnensegel am Wasserspielplatz und Hüpfkissen	Sehr gute Idee, die auch ein wichtiger Bestandteil de neuen Entwicklungskonzeptes für den Schlosspark ist: Der Schlosspark als Klimaoase.	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes, ist umsetzbar und somit abstimmungswürdig. Kosten für die Anschaffung: Ein Sonnensegel mit ca. 50 m ² inkl. Fundamente und Halterung kostet ca. 15.000 € (aktuell in Anschaffung) Ein kleineres Sonnensegel oder Sonnenschirme (je 5 x 5 m) kosten ungefähr 7.000 € Beispielhafte Gesamtkosten: Zwei große Sonnensegel oder vier kleine Sonnensegel bzw. Schirme würden ca. 30.000 € ggf. Folgekosten: eventuell Wartungskosten ca. 250 €	ja
Neuen Anstrich für den Wal im Wasserspielbereich im Schlosspark		Je nach Art der Vorbehandlung und der Qualität der Ausführung liegen die Kosten für die Lackierung zwischen 20.000 € und 30.000 €.	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und kann umgesetzt werden. Kostenschätzung: 20.000 € bis 30.000 €	ja
Erweiterung der Matsch-/Wasserspielanlage im Schlosspark		Wir unterstützen die schrittweise Erweiterung der Matsch-/und Wasserspielanlage Kosten für die Anschaffung: Einfache Anlagen kosten ca. 14.000 € zzgl. Einbau und TÜV-Abnahme Eine individuelle angepasste und auf den Schlosspark abgestimmte Anlage ca. 30.000 € ggf. Folgekosten jährliche Wartungskosten: ca. 300 € zwei jährliche TÜV-Prüfung: ca. 300 €	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes, ist umsetzbar und somit abstimmungswürdig. Kostenschätzung: ca. 30.000 €	ja
Einen Rundwanderweg um den Lehnitzsee	Wenn im südwestlichen Gebiet kleine Veränderungen vorgenommen würden, wäre eine gut ausgeschilderte Umrundung unserer "Perle" vor der Haustür sicher für viele Einheimische und Touristen ein Highlight der Stadt. Vorschlag: Probebegehung/Radtour mit Verantwortlichen der Stadt - Klärung der Problembereiche, der jeweiligen Eigentümer und der konkreten Möglichkeiten zur touristischen Erschließung/Aufwertung. Bei der Realisierung wären sicher viele Einwohner + einheimische Firmen bereit, mit Hand anzulegen.	Ein Rundwanderweg existiert bereits.	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein neues Begrüßungsschild in der Ortsmitte von Schmachtenhagen	Ein neues Begrüßungsschild in der Ortsmitte von Schmachtenhagen (an der Darre). Das alte Schild ist leider stark verschmutzt und beschädigt und spiegelt den Ort Schmachtenhagen nicht mehr wieder.	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt. Es bedarf einer Antragestellung bei der Straßenverkehrsbehörde.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

Eine Beleuchtung auf dem Hundeauslaufplatz "Schlappmeisterei"	Eine Beleuchtung auf dem Hundeauslaufplatz "Schlappmeisterei", damit der Platz auch an den Winternachmittagen genutzt werden kann.	Eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung ist möglich.	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit abstimmungswürdig. Kostenschätzung: 6.000 € ggf. Folgekosten: Energiekosten (max. 50€/Jahr)	ja
Kameraüberwachung der Glascontainer an den Sammelstellen	Kameraüberwachung der Glascontainer Sammelstellen. Um Dreck zu verhindern. Der Datenschutz muss zurückgestellt werden.		Der Vorschlag kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	nein
Eine Beschilderung das Radfahrer nicht auf der falschen Seite fahren	Eine Beschilderung, dass Radfahrer nicht auf der falschen Seiten, gegen die Fahrtrichtung fahren.	<p>Eine Überwachung öffentlicher Straßen und Plätze durch die Kommunen ist nur dann zulässig, wenn tatsächliche Anhaltspunkte dafür bestehen, dass auch zukünftig Straftaten begangen werden.</p> <p>Voraussetzung ist daher eine rückblickende Beurteilung der Kriminalität sowie eine Kriminalitätsprognose für den vorgesehenen Standort der Videoüberwachungsanlage. Zur Bewertung und Darstellung der Kriminalität ist die Betrachtung der polizeilich erhobenen Daten zur Straftaten unumgänglich. Dabei müssen auch die jeweiligen Tatangelegenheitsstrukturen und kriminalgeografischen Gegebenheiten bewertet werden, die an einem Einkaufszentrum völlig anders sind als beispielsweise einem Bahnhof oder in einem Wohnviertel.</p> <p>Der zweite Vorschlag zur Beschilderung bedarf einer Anordnung der Straßenverkehrsbehörde.</p>	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Einen Zebrastreifen in der Stralsunder Straße auf Höhe des Bahnhofs	Ein Zebrastreifen in der Stralsunder Straße auf Höhe des Bahnhofs, damit Bahnfahrende von der Willy-Brandt-Str. aus kommend auf dem Weg zum Bahnhof (und umgekehrt) nicht durch den Verkehr aufgehalten werden.	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt und ist somit nicht abstimmungswürdig. Es bedarf einer Anordnung der Straßenverkehrsbehörde. Ggf. Folgekosten: Energiekosten (max. 50 €/Jahr)	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

<p>Kostenfreie Nutzung des alten Teils im Schlosspark für Einwohner und Besuchern</p>	<p>Den alten Teil des Schlossparks den Einwohnern und Besuchern der Stadt Oranienburg wieder kostenfrei zur Verfügung zu stellen, indem ein Zaun zwischen zum neuen, kostenpflichtigen Teil des Parks mit Gartenzimmern, Spielplatz, usw. gezogen wird. Zum Schutz vor Vandalismus sollt der alte Teil des Parks ebenfalls nur tagsüber besucht werden. Aufgrund der rasant wachsenden Einwohnerzahl ist es wichtig, auch die Erholungsmöglichkeiten entsprechend anzupassen und der historische Teil des Parks wird wieder von mehr Besuchern zum Spaziergang o.ä. genutzt. ODER Den Schlosspark den Besuchern (z. B. mit der Jahreskarte) wie vor der LAGA auch über die anderen Tore, wie Kanalstraße, Luisenweg und Straße hinter dem Schlosspark zugänglich machen. Das würde besonders die älteren Bürgern die nicht so gut zu Fuß sind, den Besuch des Parks ermöglichen.</p>	<p>Vorschlag überschreitet weit das Budget des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Wird aber in das Entwicklungskonzept für die Weiterentwicklung aufgenommen und geprüft.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Mehr öffentliche Grillplätze am Lehnitzsee mit dazugehörige Abfallbehälter</p>	<p>Ich würde mir wünschen, mehr öffentliche Grillplätze am Lehnitzsee zu haben mit dazu gehörige Abfallbehälter.</p>		<p>Der Vorschlag wird bereits umgesetzt im aktuellen Bauvorhaben am Oranienburger Strand, Mainzer Str.: Erweiterung der Möblierung mit einem weiteren Picknicktisch mit Bänken.</p> <p>Abfallbehälter aus Metall sind vorhanden.</p> <p>Derzeit gibt es KEINEN öff. Grillplatz. Öffentliche Grillplätze an den öffentlichen Badestellen am Lehnitzsee sind aus mehreren Gründen nicht zur Umsetzung vorgesehen:</p> <p>Kommunaler Schadensausgleich (KSA) verbietet offenes Feuer auf Freiflächen</p> <p>Waldbrandgefahr an den von zahlreichen Bäumen gesäumten Badestränden (Mindestabstand von brennbaren Materialien zu offenen Feuerstellen: mind. 50 m, Situation ist nicht gegeben)</p> <p>Nachbarschaftsschutz: Lärm- und Geruchsemmissionen</p> <p>Verschärfung der ohnehin vorhandenen Vandalismus-Hotspots an den Stränden durch verlängerte Nutzungszeiten, zusätzliche Vermüllung, weitere Nutzerkonflikte</p>	<p>nein</p>

Mehr Mülleimer in der Sachsenhausener Straße	Mehr Mülleimer in der Öffentlichkeit. Das Gebiet rundum die Sachsenhausener Str., war führt bis zu Mc Donalds und alle weiteren Straßen, welche zum Bahnhof führen, sind vermüllt. Tatsächlich ist mir aufgefallen, dass in diesem Gebiet wenig - keine Möglichkeiten - existieren, um seinen Müll gerecht zu entsorgen. Seitdem Mc Donalds am Bahnhof geschlossen hat, pilgern recht viele Menschen zu dem MC Donalds in der Sachsenhausener Str. und hinterlassen ihren Müll, auf dem Rückweg zum Bahnhof. Es betrifft auch die Heidestraße, dort beim Alt-Glas-Platz wird sämtlicher Müll abgeladen, entlang der Heidestraße werden auch Hundekotbeutel geworfen, dort wäre ein Mülleimer angebracht. Der nächst Mülleimer kommt erst nach der Bahnunterführung rechts, auf dem Weg zum Bahnhof, der meiste Müll schafft es allerdings nicht bis dorthin.		Der Vorschlag wird nicht über das Budget des Bürgerhaushaltes finanziert. Somit ist der Vorschlag nicht abstimmungswürdig.	nein
Hundekotbeutel und die dafür vorgesehenen Halterungen	Hundekotbeutel und die dafür vorgesehenen Halterungen im Tongrubenweg, am Dorfplatz, Finkenweg und am Friedhof/Scharrenstraße. Schön wäre wenn es dazu passende kleine Mülleimer an den Entnahmestellen geben würde. Kosten für einen einzelnen Spender belaufen sich auf circa 30-50 EUR, für 10 Spender wären das circa 500 EUR plus Folgekosten für die Entleerung		Der Vorschlag wird nicht über das Budget des Bürgerhaushaltes finanziert. Somit ist der Vorschlag nicht abstimmungswürdig.	nein
Anschaffung von fünf Energiepoller rund um den Dorfanger	Für Feste und Veranstaltungen fehlt es rund um den Dorfanger an Möglichkeiten für Strom. Um die Feste und Veranstaltungen mit Strom zu versorgen muss extern über Drittanbieter oder selten durch Anwohner zur Verfügung gestellt werden. Deswegen sollte für diese Zwecke mindestens 5 Energiepoller (Kosten pro Stück circa 3.500 - 5.000 €) rund um den Dorfanger aufgestellt werden. Feste werden zukünftig alle auf dem Dorfanger stattfinden. Zu Kostenreduzierung sollte diese Möglichkeit der Stromentnahme zur Verfügung gestellt werden. Gerne darf der Energiepoller neben Strom auch eine Wasserentnahmemöglichkeit haben.	Die Kosten für die Umsetzung des Vorschlages überschreiten im Moment das Budget des BHH. Die Stadt hat für die Zukunft an Projekt für Festplatzverteiler geplant, aktuell läuft die Kostenermittlung.	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Verkehrsspiegel Ein- und Ausfahrt Fischerstraße, Ausfahrt Nettofiliale-Erzbergstr.	Ein Verkehrsspiegel Ein- und Ausfahrt Fischerstraße, Ausfahrt Nettofiliale-Erzbergstr.	Aus Verkehrssicherheitsgründen wird der Vorschlag als nicht abstimmungsfähig betrachtet und ist somit nicht abstimmungswürdig.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Ein Spielplatz in Oranienburg-Süd	Ein Kinderspielplatz in Oranienburg-Süd Friedrichsrodaerstr./Schwarzburger Str.	Die Kosten übersteigen das Budget des Bürgerhaushaltes. Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme, die aufgrund ihres Finanzvolums als solche im FHH einzustellen/zu beschließen ist und nicht in das Einzelbudget pro BHH-Vorschlag passt. Wird bereits in der Nähe umgesetzt: In Süd beginnt ab Herbst 2025 der Neubau des Spielplatzes an der Schmalkhaldener Str. /Rudolfstädter Str. In Planung ist ein weiterer Standort in Süd, an der Saarlandstr./Birkenallee (ggü. der Kita), Baubeginn nach KMS voraussichtlich 2026. Kosten für die Anschaffung: ab 300.000 EUR	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Einen Fußgängerüberweg an der Kreuzung zur Straße zum Wald	Ein Fußgängerüberweg an der Kreuzung zur Straße zum Wald für Schulkinder	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt. Es bedarf einer Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde.	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt. Somit ist der Vorschlag nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Bücherschrank in Friedrichsthal	Ein Bücherschrank in Friedrichsthal	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt. Kosten für die Anschaffung: 5.000 bis 7.000 € Wer übernimmt die Prüfung der Inhalte, z. B. politisch korrekte oder pornografische Inhalte? Es muss noch geklärt werden, wer sich für die Pflege des Bücherschranks verantwortlich fühlt (ggf. Gespräch mit dem Ortsvorsteher) Frage nach Reinigung- und Entsorgungskosten	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Bücherschrank in Friedrichsthal	Ein Bücherschrank in Friedrichsthal	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt. Kosten für die Anschaffung: 5.000 bis 7.000 € Wer übernimmt die Prüfung der Inhalte, z. B. politisch korrekte oder pornografische Inhalte? Es muss noch geklärt werden, wer sich für die Pflege des Bücherschranks verantwortlich fühlt (ggf. Gespräch mit dem Ortsvorsteher) Frage nach Reinigung- und Entsorgungskosten	Der Vorschlag kann aus den genannten Gründen nicht umgesetzt werden.	nein
Eine Tempo-30-Zone	Eine Tempo-30-Zone in der Lehnitzstr. zwischen Bernauer Str. und Willy-Brandt-Str.	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt, sondern beim Landesbetrieb Straßenwesen. Es bedarf einer Anordnung der Straßenverkehrsbehörde. Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Ein Wasserspender pro Grundschule	Ein Wasserspender pro Grundschule für alle Schülerinnen und Schüler. Somit könnten die Schüler ihre Wasserflaschen auffüllen, wenn sie leer wird oder sie vergessen haben diese morgens zu Hause aufzufüllen. Die Kosten sind je nach Modell sehr unterschiedlich. Leitungsgebundene Modelle kosten circa pro Stück 2000-3000 EUR. Für die 9 städtischen Grundschulen wäre den das Gesamtanschaffungskosten von circa 18.000 bis 27.000 EUR.	Der Vorschlag wird bereits an allen Grundschulen, die sich in Trägerschaft der Stadt befinden umgesetzt. Auf jedem Flur und Speiseraum steht ein Trinkwasserspender, wo sich die Kinder Wasser entnehmen können.	Der Vorschlag wird bereits umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine frei zugängliche und kostenfreie Slipanlage für Sportboote	Eine frei zugängliche und kostenfreie kleine Slipanlage für Sportboote. Vorteil wäre, dass sowohl Gäste der Stadt, als auch Einwohner ihre Sportboote auch außerhalb derer begrenzten Öffnungszeiten der kommerziellen Anlagen, slippen können. Das würde nicht nur den Einwohnern zu Gute kommen, sondern auch für Touristen die Stadt attraktiver machen.	Das FA lehnt den Vorschlag aus Gründen der Zuständigkeit ab. Der Einsatz und die Bewirtschaftung einer Slipanlage sind dem freien Markt bzw. gewerblicher Betreibung vorbehalten.	Der Vorschlag ist aus den genannten Gründen des Fachamtes nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Not Defibrillator für öffentliche Gebäude in Germendorf	Für die öffentlichen Gebäude (Schule, Sporthalle und Fußball-Vereinsheim) je 1 Not Defibrillator in Germendorf. Wartungsfreie Lebensretter die nur nach Benutzung neue Pada benötigen. Diese sind für jeden Laien benutzbar. Kostenpunkt ca. 1.000 EUR pro Stück	Der Vorschlag wird bereits umgesetzt (in 6 öffentliche Objekten der Stadt, z. B. Verwaltung, EKT, Bibliothek). Kosten für die Anschaffung: ca. 1.000 EUR pro Defibrillator (auch Miete möglich) ggf. Folgekosten: Wartung, Aufladung (100 €/a)	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Sitzbänke entlang des Tongrubenweges	Sitzbank oder Sitzbänke entlang des Tongrubenweges		Der Vorschlag wird nicht von dem Budget des Bürgerhaushaltes finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Abschaffung des Bürgerhaushaltes	Abschaffung des Bürgerhaushaltes		Der Vorschlag ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Neupflanzungen der Linden auf dem Schlossplatz	Neupflanzungen der Linden auf den Sportplatz	Zur Zeit laufen Planungen, den Schlossplatz mehr zu begrünen. Der Wunsch aus dem BHH findet somit Berücksichtigung. Allerdings die Neupflanzungen der Linden übersteigt das Budget des BHH und ist somit nicht abstimmungswürdig.	Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Instandsetzung/Erneuerung des Sportplatzes	Instandsetzung/Erneuerung des Sportplatzes. Volleyball- und Fußballplatz instand setzen sowie einen überdachten Aufenthaltsplatz schaffen	Die Neuanlage eines Fußballplatzes übersteigt die Kosten des BHH pro Einzelvorschlag deutlich. Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme, die aufgrund ihres Finanzvolumens als solche im FHH einzustellen/zu beschließen ist und nicht in das Einzelbudget pro BHH-Vorschlag passt. Umsetzbar wäre eine Sandreinigung des Volleyballplatzes und ein überdachter Sitzbereich. Kosten für die Anschaffung: Kosten für einen überdachten Aufenthaltsplatz und Sandreinigung Volleyballplatz: 15.000 EUR Die Neuanlage eines Fußballplatzes kostet mindestens 250.000 EUR zzgl. Planungskosten.	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des BHH und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Behebung der Geruchsbelästigung	Behebung der Geruchsbelästigung durch das Hauptpumpwerk Annahof der Entwässerungsbetriebe Oranienburg am Oranienburger Kanal. Sanierung/Maßnahmen zur Behebung des Abwassergeruchs bspw. Durch chemische Behandlung, Bau von Dosieranlagen an den Leitungen. Problem wird immer akuter bei wachsender Stadt aber nicht mitwachsender Infrastruktur bzw. gleichbleibender.		Der Vorschlag wird nicht von dem Budget des Bürgerhaushaltes finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Fortbildungsmaßnahmen im Bereich "Gewaltfreie Kommunikation" für Ordnungsamt	Für die Tätigkeiten im Ordnungsamt Fortbildungen im Bereich "Gewaltfreie Kommunikation" nach Rosenberg oder ähnliche Kommunikationstrainings um den wertschätzenden Umgang mit Bürgern und Bürgerinnen zu verbessern. Ich habe gemerkt, dass es Auseinandersetzungen zwischen beiden Parteien gibt, die definitiv durch ein deeskalierendes Miteinander entschärft werden könnten. Daraus resultierend würde es weniger verbale Angriffe auf die Kolleginnen und Kollegen geben und folgend weniger stressbedingte Ausfälle.	Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	Der Vorschlag kann aus den genannten Gründen nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Errichtung eines Zebrastreifens am Neubaugebiet des Aderluchs	Errichtung eines Zebrastreifens am Neubaugebiet des Aderluchs. Täglich gehen die Kinder über die Straße zum Bus in Richtung GS-Friedrichsthal mit der Gefahr überfahren zu werden, da (gerade im Winter) die Autos mit (trotz 30er Zone) überhöhte Geschwindigkeit den Aderluch fahren.	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

<p>Liegebänke am Havelufer zwischen Campingplatz und blauem Wunder</p>	<p>Es wäre schön, wenn am Havelufer zwischen Campingplatz und blauem Wunder einige Liegebänke installiert werden könnten. Je nach Anbieter kostet eine Bank zwischen 500 - 1200 € (variiert je nach Größe). Also Stellplatz könnte man das Havelufer ein wenig bereinigen und zum Beispiel einzelne Bänke ersetzen, die bisher nicht so beliebt sind.</p>	<p>Im Bereich des Havelufers gibt es bereits eine ganze Reihe von Sitzgelegenheiten.</p> <p>Dies um 1 bis 2 Liegebänke zu ergänzen würde das Aufenthaltsangebot nochmal merklich erweitern und der Aufenthaltsqualität zugutekommen.</p> <p>Ob ergänzend oder als Ersatz müsste dann im Detail geklärt werden.</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit abstimmungswürdig.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: ca. 2.000 EUR Einzelliege ca. 2.700 EUR Doppelliege jeweils inkl. Einbau</p> <p>ggf. Folgekosten</p> <p>Unterhaltungskosten: ca. 300 EUR/Jahr</p>	<p>ja</p>
<p>Eine Stadtrallye oder Schnitzeljagd für Jung und Alt</p>	<p>Eine Stadtrallye oder Schnitzeljagd für Jung und Alt um mehr über unsere Stadt, ihre Geschichte und wichtigen Menschen zu lernen und sich dabei zu bewegen.</p> <p>Für das Ausarbeiten einer solchen Rallye + das Aufstellen/Anbringen von Infotafeln zum Lösen von Aufgaben, schätze ich, werden wohl die vollen 20.000 EUR benötigt.</p> <p>Am Ende des Rallye sollte es für die Teilnehmer/-innen eine kleine Belohnung geben vll. in Form eines kleinen Booklet über Oranienburg, etwas Süßes und oder einen 10% Gutschein für den TURM. Teilnehmer bezahlen dafür einen kleinen Unkostenbeitrag von z.B. 2,50 EUR.</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des BHH, kann durch die TKO unter Einbindung REMO und SPSG organisiert werden.</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: ca. 28.000 EUR</p>	<p>ja</p>
<p>Entnahmestellen für Gießwasser auf dem städtischen Friedhof Oranienburg</p>		<p>Der Vorschlag, neue Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof zu installieren, ist aus mehreren Gründen sinnvoll. Erstens ermöglicht die höhere Wasserentnahmestelle, dass Gießkannen bequem auf einer angenehmen Höhe gefüllt werden können, was die Arbeit für die Nutzer erleichtert und ergonomischer gestaltet. Das Tauchbecken mit Auflagerost bietet zudem die Möglichkeit, überschüssiges Wasser aufzufangen und wiederzuverwenden, was umweltfreundlich ist und Wasser spart. Außerdem können andere Nutzer das Becken nutzen, um ihre Gießkannen einfach und bequem zu füllen, was die Effizienz und den Komfort auf dem Friedhof erhöht. Insgesamt trägt dieser Vorschlag dazu bei, die Wasserentnahme praktischer, nachhaltiger und benutzerfreundlicher zu gestalten.</p>	<p>Der Vorschlag kann umgesetzt werden und ist abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: 4.500 € für 2 Stück</p> <p>ggf. Folgekosten: Jährliche Reinigung 100 €</p>	<p>ja</p>

Frei zugänglicher Zutritt zum Wasserspielplatz an der Havel	Wasserspielplatz an der Havel, frei zugänglich für alle Kinder. Direkt am Wasser mit einer großen Spirale um das Wasser aus der Havel in den Wasserspielplatz zu befördern. Eine Kostenschätzung kann leider nicht vorgenommen werden.	Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme, die aufgrund ihre Finanzvolumens als solche im FHH einzustellen/zu beschließen ist und nicht in das Einzelbudget pro BHH-Vorschlag passt. Beteiligung 61: Spielraumleitplanung, Prüfung neuer Standorte und der Bedarfslage in den Versorgungsbereichen. Rechtliche und örtliche Voraussetzungen prüfen: Standortprüfung, Beteiligung Wasser- und Schifffahrtsamt ('WSA), untere Naturschutzbehörde	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des BHH und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Fahrradparcour auf dem Waldspielplatz	Ein Fahrradparcoure zum üben mit Verkehrsschilder auf dem Waldspielplatz an der Friedrich Wolf Grundschule	Kein Flächenangebot für einen Fahrradübungsparcour auf diesem Spielplatz, hierfür wäre üblicherweise eine befestigte Fläche (Asphalt) mit mindestens 23 x 26 m (Quelle: ADAC) notwendig.	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit abstimmungswürdig. Kosten für die Anschaffung: ca. 600 m ² , Kosten für Asphaltierung ca. 80 €/m ² = ca. 48.000 € zzgl. Beschilderung und sonstige Nebenarbeiten ca. 52.000 €	nein
Bespielung der Skaterbahn	Skaterbahn könnte viel ausdauernder bespielt werden und auch die vielen Spaziergänger und Radfahrer würden definitiv profitieren.	Zu hohe Investitionskosten! Investitionskosten = ca. 100 T€ ggf. Folgekosten ca. 2,5 T€ ohne Vandalismusschäden	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des BHH und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Wassersäcke für neu gepflanzte Bäume im neuen langen Park	Wassersäcke für die neu gepflanzten Bäume im neuen langen Park. Sodass die Bäume im Sommer nicht austrocknen.	Die Pflanzung der Bäume erfolgte im November 2024 und wurde mit einer dreijährigen Pflege der Bäume vergeben. Da bis Herbst 2027 die Pflege der Bäume durch eine Firma erfolgt, ist es nicht sinnvoll jetzt hier Wassersäcke anzubringen.	Der Vorschlag ist aus Sicht des FA nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Kreativ-Tag im Schlosspark	Ein Kreativ-Tag im Schlosspark. Einen Tag, wo man im Schlosspark ein Angebot hat zum auf einer Leinwand zu malen, basteln und zu töpfern.	Mit Einbindung Jugendarbeit/Jugendclub kann der Vorschlag umgesetzt werden und ist somit abstimmungswürdig.	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit abstimmungswürdig. Kostenschätzung: 34.500 EUR	ja
Ein Dach am Bahnhof über der Beleuchtung S Oranienburg	Ein Dach am Bahnhof über der Beleuchtung S Oranienburg Gleis 20/24	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein neues Spielgerät für den Spielplatz in der Werrastraße	Ein neues Spielgerät für den Spielplatz in der Werrastraße	Das FA für Freianlagen beabsichtigt ab 2028 eine Neugestaltung des Spielplatzes und nimmt diese Planung aktuell als gesichert an. Daher werden vorab keine Einzelgeräte ohne Integration in die Überplanung gestellt.	Der Vorschlag befindet sich in der Planung und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Wasserspielplatz im EKT		Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden, da der Ideen-Einreicher nicht wohnhaft in Oranienburg ist.		nein

Anstrich Brückengeländer Oranienburg Germendorfer Allee	Ein Anstrich Brückengeländer Oranienburg Germendorfer Allee/B273/Nähe Oranienwerk	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt das Brückengeländer Oranienburg Germendorfer Allee zu neu anzustreichen.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ausbau erneuerbaren Energien in der Stadt auf öffentlichen Gebäuden	Ausbau erneuerbaren Energien in der Stadt auf öffentlichen Gebäuden. Ausbau von Photovoltaik Anlagen inkl. Gewerbespeicher und ein Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen, was deutlich zu kurz kommt.	Die Zuständigkeit unklar, da nicht eindeutig vom Einreicher formuliert (öffentliche Gebäude gehören nicht nur der Stadt). Vorschlag dient nicht ausschließlich der Allgemeinheit (sondern in 1. Linie dem Eigentümer des Gebäudes), Kosten für die Umsetzung übersteigen das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und übersteigt das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 50.000 €	nein
Schnellere Schaltung der Ampel Fußgängerüberweg Berliner Str. /Wupperstr.	Schnellere Schaltung der Ampel Fußgängerüberweg Berliner Str. /Wupperstr.	Änderungen der Schaltzeiten der Lichtsignalanlagen bedürfen einer verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde. Die Umlaufzeiten der verschiedenen Schaltprogramme (Tageszeitabhängig) belaufen sich zwischen 72 und 90 Sekunden. Nachts ab 20 Uhr nur 60 Sekunden. Somit entstehen je nach Anforderungszeitpunkt Wartezeiten von maximal 90 Sekunden.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Bücherschrank	Ein öffentlicher Bücherschrank in Germendorf (bspw. in Form einer mit Bücherregalen ausgestatteten Telefonzelle	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt. Kosten für die Anschaffung: 5.000 bis 7.000 € Wer übernimmt die Prüfung der Inhalte, z. B. politisch korrekte oder pornografische Inhalte? Es muss noch geklärt werden, wer sich für die Pflege des Bücherschranks verantwortlich fühlt (ggf. Gespräch mit dem Ortsvorsteher) Frage nach Reinigung- und Entsorgungskosten	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Bepflanzung neuer Bäume entlang der Straße Am alten Bahnhof in Germendorf	Bepflanzung neuer Bäume entlang der Straße Am alten Bahnhof in Germendorf (auf der rechten Seite von der Germendorfer Dorfstraße aus kommend). Leider wurde der Gesamtbestand dieser dort ursprünglich vorhandenen schönen alten Linden entlang der Straße vor einigen Jahren ohne ersichtlichen Grund komplett gefällt. Die (vermutlich zum Ausgleich für die Fällung des über 80jährigen Baumbestandes) eingesetzten Ausgleichspflanzungen von damals sehen ausgesprochen kümmerlich aus und sind zum Großteil auch noch eingegangen. Ein Ersatz der dort nicht angewachsenen Ausgleichsbäumchen ist leider nicht erfolgt.	Es wären 9 Pflanzstandorte vorhanden. Jedoch sind für die Jahre 2025 und 2026 die Pflanzstandorte bereits ausgewählt und festgelegt. Bei zukünftigen Baumpflanzungen werden wir den Standort mitberücksichtigen.	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt. Der Vorschlag ist nicht abstimmungswürdig.	nein

<p>Eine (Feuerwehr-)Drohne mit Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr in Germendorf</p>	<p>Eine (Feuerwehr-) Drohne mit Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr Germendorf zur Lageerkundung sowie für Überwachungsaufgaben (Detektion von Glutnestern, Waldbränden, etc.) zur Unterstützung bei Lösch- und Nachlöscharbeiten sowie für die Personensuche und für den Zugang in engen bzw. schwer zugänglichen oder für Menschen gefährlichen Räumen (bei Einsturzgefahr, in verrauchten Gebäuden, etc.) evntl. inkl. Schulung der Einsatzkräfte. Eine mit Infrarot-Technologie ausgestattet Drohne rettet Leben, schützt Sachwerte und Umwelt sowie Einsatzkräfte.</p>	<p>Aktuell bildet das Modell DJI M4TD als stand alone mit Zubehör die beste Symbiose/Eignung. Zwingend sind: -Wärmebildkamera = T in der Bezeichnung für thermal -IP schutzklasse = Flug bei Nässe und Regen a mindestens IP 44 und hier mit IP 55 höherwertig erfüllt -großer Temperaturbereich a hier -20 Grad bis + 50 Grad recht groß -Zubehör: weitere Akkus, 2x Ladegeräte, 2x Fernbedienungen, ect.</p> <p>Möglich sind auch weiter entstehende Kosten bei Bedarf, wie Mobilfunkversorgung per Datenkarten oder Ähnliches. Softwarekosten/Lizenzen für Bearbeitungsebenen außerhalb des Gerätes sowie laufende Kosten wie Propellererneuerung, Akkus oder sonstiger Verschleiß.</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: 7.500 € bis 10.000 € je nach Paketgröße</p>	<p>ja</p>
<p>Ein Abenteuerspielplatz mit der Möglichkeit zum Hüttenbau, zum Bau von kreativen Spielgeräten</p>	<p>Ein Abenteuerspielplatz in Germendorf mit der Möglichkeit zum Hüttenbau, zum Bau von kreativen Spielgeräten (wie bspw. Teile von) Schiffsnachbauten, Schlosstürmen, Forts/Festungsbauten, Seilbrücken etc..) Kinder sollen das Arbeiten mit Werkzeugen lernen, selbständig Ideen entwickeln und umsetzen. Abenteuerspielplätze fördern motorische Kompetenz sowie lösungsorientiertes Denken und bieten Raum für Experimente sowie Eigeninitiative - und alles an frischer Luft. Erforderlich ist ein ausreichend großer Platz, ansonsten Werkzeug und Baumaterial. Evtl. in Zusammenarbeit mit einer Jugendorganisation (bspw. ImPuls e.V. - sollte dort Interesse bestehen).</p>	<p>Der Vorschlag überschreitet das Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig. Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme, die aufgrund ihres Fianzvolumens als solche im FHH einzustellen/zu beschließen ist und nicht in das Einzelbudget pro BHH Vorschlag passt.</p> <p>Zuständigkeit bei 61 im Rahmen der Spielraumleitplanung</p> <p>Standort nicht spezifiziert, mögliche Liegenschaften rechtliche Voraussetzungen klären etc.</p>	<p>Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des BHH und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

<p>Eine Eisbahn in der Stadt, z. B. vor dem Schloss oder an der Turm Erlebnis City</p>	<p>Eine Eisbahn in der Stadt, z. B. vor dem Schloss oder an der Turm Erlebnis City</p>	<p>Der Betrieb einer Eisbahn wäre ein hochdefizitäres Geschäft, erst recht, wenn besonders niedrige Eintrittspreise gewünscht werden. Eine Übernahme der wirtschaftlichen Risiken, ein eigener Betrieb und auch eine Bezuschussung eines saisonalen Eisbahnbetriebes könnte vermutlich auch aus dem städtischen Haushalt nicht geleistet werden (Miete oder Kauf des gesamten baulichen und technischen Equipments einschließlich Kassen und Schuhen, hohe Energie- und Personalkosten), wenn die SOG die Festwiese zur Verfügung stellen würde oder eine andere Fläche in der Stadt genutzt würde. Auch selbst könnte es die SOG nicht finanzieren. Zusammenfassend muss gesagt werden, dass der sehr aufwändige und kostenintensive Betrieb der Eisbahn mit erheblichen wirtschaftlichen Risiken einherginge und schon kostenmäßig nicht zu bewerkstelligen wäre, weil dafür keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Blühende Frühlingssträucher entlang des Havelufers</p>		<p>Blütengehölze können im städtischen Bereich verschiedene positive Aspekte erfüllen. Neben der offensichtlichen, optischen Verschönerung besteht auch die Möglichkeit, durch entsprechende Pflanzenauswahl (keine gefüllten Blüten, keine einseitig gezüchteten Sorten) ein diversitätsförderndes Umfeld und zusätzlichen Insektennahrungsstellen zu schaffen.</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: ca. 3.000 EUR</p> <p>ggf. Folgekosten: geringe Pflegekosten ca. 400 €/Jahr</p>	<p>ja</p>
<p>Neugestaltung des Glascontainerplatzes</p>	<p>Neugestaltung des Glascontainerplatzes in der Wernigeroder Str. Ecke Berliner Str. Der Platz ist regelmäßig überfüllt und wird mit anderem Müll verschmutzt. Ein bepflanzter Rankzaun oder eine Abgrenzung durch einen mit Steinen gefüllte Drahtkorbwand kann als Sichtschutz bzw. der Verschönerung dienen</p>	<p>Eine Abgrenzung mit entsprechender Bepflanzung gäbe die Möglichkeit den Bereich und die angrenzenden Flächen qualitativ aufzuwerten. Sowohl für die Anwohner, als auch Passanten verbessert und verschönert ein bepflanzter Rankzaun die Gegebenheiten. An vielen Bereichen im Stadtgebiet und den Ortsteilen wurden in den letzten Jahren bereits Containerstellplätze entsprechend eingefasst. Die Bepflanzung des Zaunes bietet zusätzlich den Vorteil einer diversitätsfördernden Maßnahme. Nist- und Nahrungsmöglichkeiten werden geschaffen.</p> <p>Das FA plädiert jedoch zu rein bodengebundenen Pflanzungen und sieht entsprechend andere Vorschläge als Vorzugsvarianten.</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit abstimmungswürdig.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 10.000 €</p> <p>Zaunanlage: ca. 10.000 € Pflanzung: ca. 5.000 €</p> <p>ggf. Folgekosten</p> <p>geringe Pflegekosten für die Pflanzung ca. 400 € / Jahr</p>	<p>ja</p>

Wassersäcke für Neu- und Altbäume in Oranienburg Süd	Wassersäcke für Neu- und Altbäume in Oranienburg Süd	<p>War bereits ein Vorschlag aus dem BHH 2024 und wurde mit dem Anbringen von Wassersäcken im Frühjahr 2025 z. B. in der Badstraße umgesetzt.</p> <p>Weiter zusätzliche Wassersäcke an Jungbäumen anzubringen ist möglich.</p> <p>Vorteil: gleichmäßige Wasserabgabe über einen längeren Zeitraum. Nachteil: größerer Zeitaufwand und damit steigende Kosten beim Befüllen der Wassersäcke.</p>	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Beleuchtung für den Hundeplatz am Hafen "Schlappmeisterei"		Die Beleuchtung ist ein sicherheitsrelevanter Aspekt und ist umsetzbar.	<p>Eine Erweiterung der Beleuchtung ist möglich.</p> <p>Der Vorschlag ist umsetzbar und somit abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: 6.000 € ggf. Folgekosten: Energiekosten (max. 50€/Jahr)</p>	ja
Trinkwasseranlage/Trinkwasserstelle für Hundeplatz am Hafen "Schlappmeisterei"	Trinkwasseranlage/Trinkwasserstelle für Hundeplatz am Hafen "Schlappmeisterei"	<p>Das FA lehnt den Vorschlag als unverhältnismäßig ab. Die Installation von Trinkwasseranlagen und Wartung ist verhältnismäßig aufwendig. Trinkwasserspender sollten zunächst bzw. in erster Linie für Einwohner und Besucher Oranienburg geprüft werden.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Trinkwasserstelle: 4.000 EUR Inbetriebnahme: 500 EUR Verlegung Leitung von der Turnhalle aus: 3.000 EUR Gesamt: 7.500 EUR</p> <p>ggf. Folgekosten: regelmäßige Spülung, Beprobung Wasser 500,00 €/Jahr</p> <p>Ressource Wasser soll vorrangig den Menschen zur Verfügung gestellt werden.</p>	Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Neue Spielgeräte für den Außenbereich des EKT Oranienburg	Neue Spielgeräte für den Außenbereich des EKT Oranienburg	<p>Die Stadt Oranienburg ergänzt in Abstimmung mit dem Eltern-Kind-Treff 2025 den Innenhof bereits um eine Mininestschaukel und ein Federwippengerät. Eine weitere Ergänzung ist aus Platzgründen und aufgrund erforderlicher Sicherheitsabstände nicht möglich.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 5.000 EUR ggf. Folgekosten</p>	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Beleuchtung rund um den Lehnitzsee	Eine Beleuchtung rundum den Lehnitzsee	<p>Die Kosten übersteigen weit das Budget des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Eine Umweltverträglichkeit ist nicht gegeben.</p>	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

Radweg hinter der Dropebrücke mit Holzplanken befestigen	Radweg hinter der Dropebrücke, Richtung Innenstadt entlang der Havel schließen, der asphaltierte Radweg ist wunderbar, doch wird er durch einen oftmals matschigen, ralleyähnlichen Weg für 20 Meter unterbrochen. Traumhaft wäre es, wenn dieser Abschnitt befestigt werden könnte, ob nun gepflastert, mit Holzplanken, oder ähnlichem, ist mir relativ gleich. Die Hauptsache wäre, dass der Untergrund nicht mehr durchnässt wird	Der Weg befindet sich auf einem Privatgrundstück und damit ist derzeit ein Eingriff oder eine bauliche Maßnahme/Verbesserung der Oberfläche nicht möglich. Es besteht lediglich ein Betretungsrecht für Jedermann in der freien Natur und Landschaft. Mit einem B-Planverfahren will die Stadt Oranienburg die rechtlichen Voraussetzungen schaffen, um den Lückenschluss herstellen zu können.	Der Vorschlag wird vom FA abgelehnt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) über die Sachsenhausener Str.	Ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) über die Sachsenhausener Str. in Höhe des Ärztehauses. Grund: Sicherer Gang zum Ärztehaus und Apotheke	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag wird vom FA abgelehnt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Zwei Geschwindigkeits-Smileys in der Waldstraße	Aufstellung zweier Smiley-Displays (in beiden Richtungen weisend) in der Waldstraße (auf Höhe Musikschule) wegen häufig zu schnell fahrende Verkehrsteilnehmer		Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 5.000 € bis 7.000 € für 2 Stck. inkl. Montage	ja
Ein Bücherschrank an der Angerwiese (Neustadt)	Ein Bücherschrank an der Angerwiese (Neustadt)	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt. Kosten für die Anschaffung: 5.000 bis 7.000 € Wer übernimmt die Prüfung der Inhalte, z. B. politisch korrekte oder pornografische Inhalte? Es muss noch geklärt werden, wer sich für die Pflege des Bücherschranks verantwortlich fühlt (ggf. Gespräch mit dem Ortsvorsteher) Frage nach Reinigung- und Entsorgungskosten	Der Vorschlag wird vom FA abgelehnt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Beleuchtung für den Hundespielplatz	Beleuchtung für die dunkle Jahreszeit für den Hundespielplatz "Schlappmeisterei"	Die Beleuchtung ist ein sicherheitsrelevanter Aspekt und ist umsetzbar.	Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 6.000 EUR ggf. Folgekosten: Energiekosten (max. 50 EUR)	ja

<p>Installation von Luftqualitätssensoren zur Messung der lokalen Feinstaubbelastung</p>	<p>Installation von Luftqualitätssensoren zur Messung der lokalen Feinstaubbelastung in den kommunalen Kitas und Schulen vor, in Verbindung mit der Erstellung eines Konzeptes, wie sich die entsprechende Einrichtung bei akuter gesundheitsgefährdender Belastung verhält (ob mit Empfehlungscharakter oder als verbindliche Anweisung kann ich rechtlich nicht beurteilen). Gerade die letzten Tage war wieder eine gesundheitlich bedenkliche Feinstaubbelastung, welche sich unabhängig der Jahreszeit einstellen kann und insbesondere bei Kindern nachhaltig gesundheitsbeeinflussend sein kann. Für beides schätze ich grob Kosten von 15 T-25 TEUR und jährlichen Betriebskosten von ca. 5 TEUR (bei einer Sensorikeinheit je Institution, wobei sich nahe Institute auch welche teilen können).</p>	<p>Das Landesamt für Umweltschutz hat im vergangenen Jahr eine Messstation an der Kreuzung Bernauer-/Sachsenhausener-/Lehnitzstraße zur Erfassung der Luftqualität aufgestellt, da hier möglicherweise Überschreitungen der Grenzwerte für Feinstaub vorliegen könnten. An anderer Stelle ist dies nicht zu erwarten.</p>	<p>Der Vorschlag wird vom FA aus genannten Gründen abgelehnt und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Mehr Fahrradbügel auf dem Parkplatz der Orangerie</p>	<p>Mehr Fahrradbügel auf dem Parkplatz der Orangerie, z. B. direkt am Eingang in der Ecke</p>	<p>Eine Erweiterung der Fahrradbügel kann umgesetzt werden.</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und kann umgesetzt werden.</p> <p>Kostenschätzung: 5.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Entnahmestellen für Gießwasser auf dem städtischen Friedhof Oranienburg</p>	<p>Die Entnahmestellen für Gießwasser auf dem städtischen Friedhof in Oranienburg besser zu gestalten. Soll heißen, nicht in Bückhöhe das Wasser entnehmen zu müssen und vielleicht einen Spitzschutz einzuplanen.</p>	<p>Der Vorschlag, neue Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof zu installieren, ist aus mehreren Gründen sinnvoll. Erstens ermöglicht die höhere Wasserentnahmestelle, dass Gießkannen bequem auf einer angenehmen Höhe gefüllt werden können, was die Arbeit für die Nutzer erleichtert und ergonomischer gestaltet. Das Tauchbecken mit Auflagerost bietet zudem die Möglichkeit, überschüssiges Wasser aufzufangen und wiederzuverwenden, was umweltfreundlich ist und Wasser spart. Außerdem können andere Nutzer das Becken nutzen, um ihre Gießkannen einfach und bequem zu füllen, was die Effizienz und den Komfort auf dem Friedhof erhöht. Insgesamt trägt dieser Vorschlag dazu bei, die Wasserentnahme praktischer, nachhaltiger und benutzerfreundlicher zu gestalten.</p>	<p>Der Vorschlag kann umgesetzt werden und ist abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: 4.500 € für 2 Stück</p> <p>ggf. Folgekosten: Jährliche Reinigung 100 €</p>	<p>ja</p>
<p>Ein Bücherschrank in Lehnitz</p>	<p>Ein Bücherschrank in Lehnitz</p>	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 5.000 bis 7.000 €</p> <p>Wer übernimmt die Prüfung der Inhalte, z. B. politisch korrekte oder pornografische Inhalte? Es muss noch geklärt werden, wer sich für die Pflege des Bücherschranks verantwortlich fühlt (ggf. Gespräch mit dem Ortsvorsteher) Frage nach Reinigung- und Entsorgungskosten</p>	<p>Der Vorschlag wurde aus den genannten vom FA abgelehnt und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

Fußballnetz für den Fußballplatz auf der Ortsseite des Lehnitzsees	Ein Fußballnetz für den Fußballplatz auf der Ostseite des Lehnitzsees	<p>Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes. Eine Baugenehmigung ist erforderlich. Die Errichtung des Ballfangzaun auf der Stirnseite wurde im Zuge der Baumaßnahmen geprüft und verworfen.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Der baugleiche Ballfangzaun (Bestandszaun-Höhe 4m) müsste auf der kompletten Länge der Stirnseite gestellt werden. 2.000 EUR/lfm., insgesamt sind es 27 m = 54.000 EUR</p> <p>ggf. Folgekosten</p>	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine von allen Seiten einsehbare Bahnhofsuhr auf dem Oranienburger Bahnhofvorplatz	Eine von alle Seiten einsehbare Bahnhofsuhr auf dem Oranienburger Bahnhofvorplatz	Der Vorschlag ist grundsätzlich sinnvoll, auch wenn es bereits eine (schlecht einsehbare) Bahnhofsuhr sowie eine digitale Fahrgastanzeige gibt. Die Uhrzeitanzeige sollte ursprünglich in das Informationssystem am Bahnhofplatz integriert werden, welches aber bislang nicht umgesetzt wurde.	Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein neues Spielgerät für den Spielplatz Elbestraße	Ein neues Spielgerät für den Spielplatz Elbestraße: Eine Rutsche anstatt des Rings und der Balancierstange	Das FA für Freianlagen lehnt den Antrag für eine neue Rutsche ausdrücklich ab, da der Mindestraum auch bei Abbau des vorhandenen Hangelringes und des Balancierbalkens für solch ein Spielgerät nicht gegeben ist.	Der Vorschlag wird vom FA abgelehnt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ampeln an B96 und die neue Ampel Globus Baumarkt auf Nachtmodus schalten	Ampeln an B96 und die neue Ampel Globus Baumarkt auf Nachtmodus schalten	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg, sondern Landesbetrieb Straßenwesen. Es bedarf einer Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein

Eine Weihnachtsbeleuchtung für Germendorf	Eine Weihnachtsbeleuchtung für Germendorf	Grundsätzlich ist gegen eine Weihnachtsbeleuchtung in Germendorf aus technischer Sicht nichts einzuwenden. Eine Anschaffung aus dem BHH ist aber nur das eine, diese Beleuchtung muss auch jedes Jahr montiert und demontiert werden. Das können die Elektriker vom Stadthof nicht zusätzlich leisten. Denkbar wäre eine Lösung wie in Schmachtenhagen. Hier wurde aus dem OT-Budget eine Beleuchtung angeschafft, durch die Elektriker wurden an den Lichtmasten die technischen Voraussetzungen in Form von geeigneten Kupplungen geschaffen, so dass zukünftig die Weihnachtsbeleuchtung auch von Nicht-Elektrofachkräften angebracht werden kann. Die jährliche Montage und Demontage übernimmt der Ortsbeirat. Das ist natürlich bei einem BHH-Vorschlag schwer darstellbar. Zusammenfassend: Die techn. Voraussetzungen können wir als Stadt schaffen, die jährliche Montage, Demontage und Lagerung der Objekte jedoch nicht.	Der Vorschlag kann aus den genannten Gründen nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Parkplatzsituation an der Grundschule in Germendorf verbessern	Parkplatzsituation an der Grundschule in Germendorf verbessern	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag wurde vom FA abgelehnt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Einen sicheren Schulweg für die Kinder der Germendorfer Grundschule	Sicherer Schulweg! Die Kinder der Germendorfer Grundschule haben keinen Geh-/Radweg vor der Schule. Viele Eltern bringen vielleicht auch aus diesem Grund die Kinder mit dem Auto zur Schule. Es ist viel Verkehr zum Schulbeginn.	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag wurde vom FA abgelehnt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Verschönerung des Oranienburger Bahnhofs und vor dem ehemaligen Postamt durch bienenfreundliche Sträucher	Bepflanzung am Bahnhof. Auf den Grünflächen vor dem ehemaligen Postamt und vor der Schule. Idee: bienenfreundliche Sträucher wie zum Beispiel Hibiskus und Felsenbirne. Zur Verschönerung für die Fläche an der Treppe zum ersten Bahnsteig einen schönen anspruchslosen und bienenfreundlichen Boden Decker	Die Stadt Oranienburg hat auf der Grundlage des Beschlusses der SVV Nr. 522/20/22 vom 10.10.2022 bereits ein Konzept zu klimagerechten Anpassungsmaßnahmen des Bahnhofplatzes in Auftrag gegeben. Die Umsetzung der ausgewählten, bzw. durch den Denkmalschutz bestätigten Maßnahmen ist, die Bestätigung der für dieses Jahr in den Haushalt eingestellten finanziellen Mittel vorausgesetzt, für den Herbst dieses Jahres geplant. So soll die Aufstellung von drei Inseln aus mobilem Grün und die Pflanzung von drei Bäumen erfolgen. Die zur Bepflanzung vorgeschlagenen Fläche steht im Eigentum der DB Netz AG. Die Stadt kann deshalb nicht über diese Fläche verfügen.	Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

Wohngebiet verschönern und grüner machen	Unsere Wohngebiete verschönern und grüner machen. Einige Straßen sind recht schmal, wie in Oranienburg Süd (Thüringer Viertel), wodurch einige Autos auf Grün- und Versickerungsflächen parken. Laut StVO dürften in den meisten Straßen kein Auto parken, weil keine Rettungsfahrzeuge mehr durchkommen. Darum sollten überall Poller vor den genannten Flächen aufgestellt werden, dafür sollten aber Parkbuchten angelegt werden und passend dazu neue Bäume gepflanzt werden. In der Weimarer Str. wurde es mal gemacht. Dieses Konzept sollte in allen Straßen angewendet werden, damit die Grünflächen vor parkenden Autos und Paketlieferanten geschützt werden und unser Umfeld schöner wird.	Das Anlegen von Parkbuchten und Bepflanzen mit Großgrün ist eine bauliche Maßnahme im Zuge des Straßen(aus-)baus und des Landschaftsbaus. Es handelt sich um eine standortbezogene Projektmaßnahme, die im investiven Haushalt abzubilden und zu beschließen ist. Über den Bürgerhaushalt ist dies nicht zu leisten und übersteigt die Kosten pro Einzelmaßnahme.	Das FA lehnt aus den genannten Gründen den Vorschlag ab und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Familien-Triathlon-/Sportfest		Die Durchführung wäre mit der TKO oder SOG als Tochterunternehmen möglich. Klärung mit der TKO und SOG!	Der Vorschlag kann umgesetzt werden und liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: max. 34.500 €	ja
Mülleimer mit Deckel	Mülleimer mit einem Deckel, der nicht von großen Vögeln geöffnet werden kann.		Der Vorschlag wird nicht aus dem Budget des Bürgerhaushaltes finanziert.	nein
Ein asphaltierter Weg am rechten Havelufer entlang Richtung Saarlandstraße	Am rechten Havelufer entlang Richtung Saarlandstraße fehlt immer noch ein Stück asphaltierter Weg. Er kann leider mit dem Fahrrad nicht befahren werden.	Der Vorschlag überschreitet das Budget des Bürgerhaushaltes.	Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Angebot von sportlichen Aktivitäten für 50+	Angebot von sportlichen Aktivitäten für 50+ in der Sporthalle in der Comenius Grundschule in Oranienburg Süd	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden, da für die Sporthallennutzung die Sportgruppen zuständig sind und die Verwaltung keine gesonderten Angebote schaffen können.	Der Vorschlag kann aus genannten Gründen nicht umgesetzt werden.	nein
Eine Bürgerbegegnungsstätte in Oranienburg Süd	Eine Bürgerbegegnungsstätte in Oranienburg Süd für soziale Kontakte von 1 - 99 Jahre, z. B. im Südcenter oder in der alten evangelischen Kirche in der Saalestraße	Der Vorschlag übersteigt das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes. Kosten für die Anschaffung: ca. 40.000 € ggf. Folgekosten: Miet- und Nebenkosten monatlich 3.000 € und im Jahr 36.000 € Unterhaltskosten ca. 1.200 € monatlich und im Jahr 14.400 € Personalkosten nicht definierbar	Der Vorschlag überschreitet das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

<p>Eine öffentliche Grillhütte mit festem Grill und einer "Arbeitsplatte"</p>	<p>Eine öffentliche Grillhütte mit festem Grill und einer "Arbeitsplatte" um Speisen abzustellen und vorzubereiten. Davon würden nicht nur die ortsansässigen Vereine, wie Angel-/Feuerwehr-/Jugend und Kinder-/Kulturverein profitieren. Es würde im Ort eine Stelle schaffen, wo sich jeder Treffen kann. Standort dieser Grillhütte wäre im Dorfpark ideal. Das angefügte Bild dient nur zur Veranschaulichung, welche Form die Grillhütte ungefähr haben soll. Damit die Dorfgemeinschaft lange etwas von dieser Grillhütte hat, wäre es besser, diese aus Stein zu bauen. Bei dem Grill handelt es sich um einen fest verbauten mit höhenverstellbarem Grillrost. Somit ist er auch gegen Diebstahl geschützt.</p>	<p>Beim Gutspark handelt es sich um eine öffentliche Grünfläche in der das Grillen nicht gestattet ist. Auch kommt hinzu, dass die Fläche einen größeren Spielplatz beherbergt und eine Kita direkt angrenzt. Somit wäre neben der grundlegenden Vandalismusgefahr auch die Verkehrssicherheit stets schwierig zu gewähren.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und ist nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Umsetzung einer Wartehalle an der Bushaltestelle Gedenkstätte Sachsenhausen</p>	<p>Seit vielen Jahren wird über die Anbindung der Gedenkstätte Sachsenhausen an den ÖPNV diskutiert. Die Bushaltestelle der Gedenkstätte ist eine der meistbenutzten unserer Stadt. Für Gäste Oranienburgs ist sie eine Visitenkarte unserer Stadt. Aber auch Menschen aus Oranienburg nutzen sie. Trotzdem gibt es keine Wartehalle, obwohl gerade am Wochenende man hier oft lange auf den Bus warten muss. An der Car-Gustav-Hempel Straße nahe Lehnitzschleuse steht dagegen eine Wartehalle, die schon seit Jahren nicht mehr benutzt wird, weil dort kein Bus langfährt oder hält. Der Vorschlag ist, die ungenutzte Wartehalle an die Haltestelle Gedenkstätte Sachsenhausen umsetzen.</p>	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.</p>	<p>Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Laubhaufen für Igel zur Überwinterung</p>	<p>Der tierische Stadtbewohner ist leider auf der roten Liste. Daher wäre es schön, wenn mehr für ihn und sein Lebensraum getan wird, z. B. das Aufstellen von Laubboxen (für die Überwinterung). Mehr Werbung/Infos für einen insekten-/igelfreundlichen Garten</p>	<p>Zur Unterstützung des Igels, der leider tatsächlich erstmals auf der "Roten Liste" geführt wird, bietet es sich an, Möglichkeiten zur Überwinterung zu schaffen. Hierfür ist eine separate Anschaffung einer Laubbox o. ä. nicht erforderlich. An verschiedenen Orten im Stadtgebiet können Laubhaufen im Herbst aufgeschichtet und mit Reisig und Gehölzschnitt stabilisiert und abgedeckt werden. Dies kann auch mit Bürgergruppen und mit Unterstützung durch den Stadthof erfolgen. Auch Infotafeln können in diesem Zusammenhang und mit örtlichem Bezug in der Nähe der Laubplätze aufgestellt werden. Dies werden vorab mit Unterstützung von Naturschutzgruppen erstellt.</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig. Kostenschätzung: Hinweisschilder ca. 2.500 EUR ggf. Folgekosten</p>	<p>ja</p>

FIT in der Halle im Winter	Ein Sportangebot für die Oranienburger im Winter wäre sehr schön. Räumlichkeiten: Mehrzweckhalle TURM Erlebniscity/MBS Arena	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden, denn das gewünschte Angebot "FIT in der Halle im Winter", wäre die Fortführung des bestehenden Angebotes "Fit am Schloss". Dann würde das Angebot zu einem Regelangebot und dafür sind die Sportvereine und Sportgruppen zuständig. Sicherlich kann ein Verein dieses Angebot selbstständig anbieten. Kostenschätzung: ca. 5.000 € (Miete SOG 3 T€ und Anleitung 2 T€)	Der Vorschlag kann aus genannten Gründen nicht umgesetzt werden.	nein
Schaffung eines besseren Übergangs zur Straße zum Wohnmobilplatz	Am Wohnmobilstellplatz am Hafen muss man mit dem Fahrrad an der Schranke vorbei entweder über die Bordsteinkante fahren oder sich an der Schranke vorbeidrängen, wenn man auf der Straße bleiben will. Vielleicht könnte hier ein besserer Übergang geschaffen werden.	An dieser Stelle soll die Verkehrsfläche/Straße auch für Radfahrer genutzt werden. Die angrenzenden Flächen sind Grünflächen oder Parkplätze, die nicht befahren werden sollten. Der Radfahrer muss bei geschlossener Schranke ggf. Das Rad schieben.	Der Vorschlag ist aus genannten Gründen nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Mülleimer mit Flaschenhalterung am Schlosshafen	Mülleimer mit Flaschenhalterung am Schlosshafen		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Beleuchtung für den Fußgängerweg vom Aderluch in Richtung Bahnhof	An/auf dem gepflasterten Fußgängerweg (linke Seite) vom Aderluch aus kommend in Richtung Bahnhof Sachsenhausen (kurz vor dem Kreisverkehr) fehlt eine Beleuchtung. Der Gehweg ist von Bäumen und Büschen umgeben und ist über eine längere komplett unbeleuchtet. Man kann im Dunkeln nur erahnen, wo man langläuft. Vom Sicherheitsgefühl für Frauen und Kinder ganz zu schweigen.		Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Errichtung von 2 zusätzlichen Lichtpunkten einschließlich Kabelverlegung. Kostenschätzung: 8 000 € ggf. Folgekosten: Energiekosten (max. 50 EUR/Jahr)	ja
Ein Open Air Kino im Schlosspark	Open Air Kino im Schlosspark an zwei Tagen, so dass ein Film für Kinder und am anderen Tag ein Film für Erwachsene laufen	Der Vorschlag ist umsetzbar und kann durch die TKO organisiert werden. Das Open Air Kino lockt ca. 1.000 Besucher je Veranstaltung in den Park. Die Kosten sind geringer als 34.500,00€. Die Kosten für zwei Veranstaltungstage belaufen sich auf ca. 19.600,00€.	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

Sonnenschutz für den Spielplatz am Lehnitzsee		<p>Das FA für Freianlagen stimmt dem Vorschlag der Errichtung eines zusätzlichen Sonnenschutzes auf dem Spielplatz am Lehnitzsee, in der Mainzer Straße grundsätzlich zu. Aufgrund der Platzverhältnisse wäre hier eine geeignete Variante zu prüfen. Es ist jedoch zu bedenken, dass 2029/30 geplant ist, den Spielbereich umzuplanen/überplanen, so dass der eingesetzte finanzielle Aufwand nicht dauerhaft Wirkung zeigen würde bzw. umgebaut werden müsste.</p> <p>Aufgrund der Hochpreisigkeit gegenüber der zeitlich begrenzten Wirksamkeit sieht das FA andere Vorschläge als inhaltlich geeigneter.</p>	<p>Der Vorschlag kann umgesetzt werden, liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: 25.000 € ggf. Folgekosten</p>	ja
Verbesserung der Fußgängerinfrastruktur an der Sophie-Scholl-Str.	<p>Verbesserung der Fußgängerinfrastruktur an der Sophie-Scholl-Str. in Sachsenhausen.</p> <p>Die aktuelle Situation an der Sophie-Scholl-Str. in Sachsenhausen stellt für Fußgänger, insbesondere für Kinder, ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Es fehlen ein durchgehender Fußweg entlang der Straße sowie ein sicherer Fußgängerüberweg am Kreisverkehr, der den Zugang zur Friedrichsthaler Straße ermöglicht.</p>	<p>Der Gehweg ist in der Sophie-Scholl-Str. durchgängig und beidseitig vorhanden.</p> <p>Im KV Sachsenhausen sind in allen 4 Ein- und Ausfahrten Mittellinien für eine sichere Überquerung bereits vorhanden</p>	Der Vorschlag wird vom FA abgelehnt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Sitzbänke in der Sachsenhausener Str. und Chausseestr.	Sitzbänke in der Sachsenhausener Str. und Chausseestr. Aufstellen		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Bücherschrank in Oranienburg Nähe Südcenter	Ein Bücherschrank in Oranienburg-Süd Nähe Süd Center	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 5.000 bis 7.000 €</p> <p>Wer übernimmt die Prüfung der Inhalte, z. B. politisch korrekte oder pornografische Inhalte? Es muss noch geklärt werden, wer sich für die Pflege des Bücherschranks verantwortlich fühlt (ggf. Gespräch mit dem Ortsvorsteher)</p> <p>Frage nach Reinigung- und Entsorgungskosten</p>	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und ist laut FA nicht abstimmungswürdig.	nein
Mehr Mülleimer	Mehr Mülleimer in Oranienburg, in Ecken in denen noch keine sind		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

Fußballtore im Schlosspark	Fußballtore im Schlosspark	<p>Das FA gibt zu bedenken, dass stark rasenbeanspruchendes (Fuß-)Ballspiel im grünintensiv gestalteten Schloßparkanlage eine ungeeignete Nutzungsweise darstellt. Zusätzliches Ballfangnetz würde geradezu dazu animieren, (ausgiebiges) Fußballspiel zu praktizieren. Die Rasenflächen müssten regelmäßig instand gesetzt werden und sind nicht als Fußballrasen ausgelegt. Das FA lehnt daher das Ballfangnetz ab und rät von Fußballtoren ausdrücklich ab.</p> <p>Von Seiten der TKO wäre die Aufstellung eines Bolztores (veranstaltungstechnisch) möglich.</p> <p>Kosten für die Anschaffung:</p> <p>Ballfangzaun mit Netz ca. 25x5 m: 5.000 € (inkl. 6 Pfosten) 1x Fußballtor ca. 1.800 € Lieferung und Einbau: 1.800 € Zubehör: 300 € Abnahme: 3300 € Gesamtkosten: ca. 8.900 €</p>	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und ist laut FA nicht abstimmungswürdig.	nein
Finanzielle Mittel für Material zum Basteln im EKT (Eltern-Kind-Treff)			Der Vorschlag kann umgesetzt werden, liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig. Kostenschätzung: 2.000 €	ja
Finanzielle Mittel für neues Spielmaterial im EKT	Finanzielle Mittel für neues Spielmaterial zum Beispiel für EKT Krabbelgruppen oder Eltern Café	Nach Satzung ist ein Vorschlag dann zulässig, wenn das Projekt oder die Einrichtung nicht in den letzten 2 Jahren Mittel aus dem Bürgerhaushalt erhalten hat. Das EKT erhält jedoch aus dem BHH 2024 2.000 € für mehr Spielmaterial.	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Ampel anstelle Zebrastreifen auf der Höhe vom Eissplatz in Lehnitz	Eine Ampel anstatt Zebrastreifen. Fahrzeuge halten nicht an oder fahren schon wieder los bevor man die Straße überqueren konnte. Und jetzt wo alle Fahrzeuge auf der Höhe des Eissplatz parken ist es noch unübersichtlicher, die Kinder werden zu spät gesehen und haben selbst keinen Einblick, ob ein Fahrzeug sich nähert ... Tempo 30 wird ebenfalls nicht eingehalten. Es ist eine Zumutung dort die Straße zu überqueren.	<p>Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Darüber hinaus liegt die Zuständigkeit nicht bei der Stadt Oranienburg und bedarf einer Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde.</p>	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

<p>Einen Nachbarschaftsbürgergarten als Treffpunkt und Begegnungsstätte</p>	<p>Einen Nachbarschafts- Bürgergarten in Oranienburg. Wie es auch schon einen gab. Als Treffpunkt und Begegnungsstätte zwischen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen. Ein Ort an dem man zusammen sinnvolle Sachen machen kann. Das verbindet und verwurzelt. Es könnte zudem ein Ort des Naturschutzes in der Stadt sein und ein Ort an dem gesunde Lebensmittel produziert werden. Vielleicht hat die Stadt noch eine eigene Gartenfläche. Pachtland ist ansonsten nicht teuer. Es reicht eine kleine Parzelle. Wenn ein Haus darauf steht, muss ein Ablöse bezahlt werden, ca. 20.000 €. Die Betreuung könnte ehrenamtlich übernommen werden.</p>	<p>Der Vorschlag übersteigt das finanzielle Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: ca. 40.000 €</p> <p>ggf. Folgekosten: Miet- und Nebenkosten monatlich 3.000 € und im Jahr 36.000 € Unterhaltskosten ca. 1.200 € monatlich und im Jahr 14.400 € Personalkosten nicht definierbar</p>	<p>Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Ergänzung von Spielgeräten für Kleinkinder in Malz</p>	<p>Ergänzung des Malzer Spielplatzes, um eine für Kleinkinder - im Krippenalter - geeignete Rutsche und Schaukel. Diese könnten vom Spielplatz links gehalten, in dem noch unbebaute Sandkasten, gebaut werden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren und Angebot für Kleinkinder zu vergrößern.</p>	<p>Aus Sicht des FA ist aktuell keine weitere Ergänzung auf dem Spielplatz in Malz vorgesehen, sodass das FA den Vorschlag ablehnt. Der kleine Buddelkasten ermöglicht es Kleinkindern, dort in Ruhe zu buddeln, während im großen Sandspielbereich die Kinder auch herumtoben können. Diese Trennung ist aus Sicht des FA weiterhin sinnvoll. Weiterhin ist der Spielplatz bereits mit einer Rutsche ausgestattet, die altersgerecht wenn das Kleinkind älter und größer ist, gern genutzt werden kann.</p> <p>Das FA für Freianlagen plant zudem ab 2027 eine Neugestaltung bzw. Überplanung des Spielplatzes in Mätz und nimmt diese Planung aktuell als gesichert an.</p>	<p>Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung und ist nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Eine Geschwindigkeitsbegrenzung in der Julius-Leber-Straße</p>	<p>Eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h pro Stunde in der Julius-Leber-Straße. Durch die unübersichtliche Kurve und die fehlenden Parkmöglichkeiten, weshalb Autos einen Großteil einer Spur blockieren, ist die Gefahr für passierende Schüler groß, von schnellen Autofahrern übersehen zu werden.</p>	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg. Es bedarf einer Anordnung der Straßenverkehrsbehörde.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und ist laut FA nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Schaffung von Zebrastreifen rund um den Kreisverkehr vor dem LHG</p>	<p>Für die Sicherheit unserer Jugend von Oranienburg, plädiere ich für die Schaffung von Zebrastreifen rund um den Kreisverkehr, der vor dem LHG liegt. Dabei sollte jeder Übergang mit einem Zebrastreifen versehen werden. Dies würde die folgenden Straßen umfassen: Julius-Leberstr., Kremmener Str. und Havelstraße</p>	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg, sondern beim Landesbetrieb Straßenwesen. Es bedarf der Anordnung der Straßenverkehrsbehörde.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und ist laut FA nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

Geschichtenweg im Schlosspark	Einen Geschichtenweg im Schlosspark. Die Kinder der Sonnengrundschule im Schlosspark schreiben eine Geschichte z. B. über eine Prinzessin. Die Geschichte wird anschließend auf 10 wetterfeste Tafeln gedruckt und diese werden im Schlosspark aufgestellt. Die Besucher des Schlossparks können den Geschichtenweg ablaufen.	Der Geschichtenweg schafft eine starke Identität der Schüler zum Schlosspark und unterstützt den Bildungsauftrag im Schlosspark. Er kann durch die TKO organisiert werden. Die Kosten für die Umsetzung sind geringer als 34.500,00€.	Der Vorschlag kann umgesetzt werden, liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig. Kosten für die Anschaffung: Tafelträger für Infotafeln (Für Denkmal, Naturpfad & Co) Werbetafel aus Dibond (weiß) Druck mit UV-Schutz, Rostfrei = für 10 Tafeln ca. 4.530€ Bodenhalterung/ Fundament (für 10 Tafeln): ca.2.000€ Personal/ Planungskosten: 2.000€ Gesamtkosten: ca. 8.530€ ggf. Folgekosten: Für die Weiterführung, wie beschrieben, würden pro Tafel ca. 500€ kalkuliert werden.	ja
Eine kürzere Taktung der Buslinie 821	Eine kürzere Taktung der Buslinie 821 / auch an Wochenenden / vor allem bis in die Abendstunden	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Eisbahn oder synthetische Kunsteisbahn	Eisbahn oder synthetische Eisbahn/Kunsteisbahn zur Winter- oder Weihnachtszeit. Kostenfreie Nutzung inkl. Verleih von Schlittschuhen. Vergleichsweise wie im Jahr 2024 in der Stadt Bernau.	Der Betrieb einer Eisbahn wäre ein hochdefizitäres Geschäft, erst recht, wenn besonders niedrige Eintrittspreise gewünscht werden. Eine Übernahme der wirtschaftlichen Risiken, ein eigener Betrieb und auch eine Bezuschussung eines saisonalen Eisbahnbetriebes könnte vermutlich auch aus dem städtischen Haushalt nicht geleistet werden (Miete oder Kauf des gesamten baulichen und technischen Equipments einschließlich Kassen und Schuhen, hohe Energie- und Personalkosten), wenn die SOG die Festwiese zur Verfügung stellen würde oder eine andere Fläche in der Stadt genutzt würde. Auch selbst könnte es die SOG nicht finanzieren. Zusammenfassend muss gesagt werden, dass der sehr aufwändige und kostenintensive Betrieb der Eisbahn mit erheblichen wirtschaftlichen Risiken einherginge und schon kostenmäßig nicht zu bewerkstelligen wäre, weil dafür keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.	Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Zwei Geschwindigkeitsanzeigen in der Thaerstr.	Um die Sicherheit auf den Straßen der Stadt zu erhöhen, zwei Geschwindigkeitsanzeigen an der Bushaltestelle in der Oranienburger Thaerstr.		Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 5.000 € bis 7.000 € für 2 Stück inkl. Montage	ja
Einrichtung einer digitalen Bürgerdialogplattform zwischen den Bürgern und der Stadtverwaltung	Einrichtung einer digitalen Bürgerdialogplattform zwischen Bürgern und der Stadtverwaltung	Eine digitale Bürgerdialogplattform wird bereits umgesetzt.	Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Errichtung einer Fußgängerbrücke	Errichtung einer fußgängertauglichen Querung des Oder-Havel-Kanals am Süden des Lehnitzsees. Für einen Rundweg um den Lehnitzsee fehlt eine Möglichkeit, am Süden des Sees den Kanal zu überqueren. Stattdessen muss man zur Straßenbrücke vorlaufen und dann am Gewerbegebiet und am Turm vorbei die Straßen nutzen. Zwei Varianten: 1. Ausbau und Sicherung des Laufpfades auf der Bahnbrücke 2. Bau einer einfachen Fußgängerbrücke direkt neben der Bahnbrücke		Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Einrichtung eines Umweltfonds	Einrichtung eines Umweltfonds (Bereitstellung von Arbeitsmitteln, wie Handschuhe, Greifzangen, etc..)		Ein Umweltfonds kann nicht über den Bürgerhaushalt finanziert werden. Der Vorschlag ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Beleuchtung Fahrradständer Bahnhof Lehnitz	Eine Beleuchtung der Fahrradständer in Lehnitz auf der Südseite		Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 5.000 € ggf. Folgekosten: Energiekosten (max. 50 EUR/Jahr)	ja
Einen Tag der Entsiegelung an öffentliche Flächen im Stadtraum	Einen Tag der Entsiegelung an dem eine öffentliche Fläche im Stadtraum entsiegelt und begrünt wird mit Beteiligung der Bürger	Innerstädtisch stehen benötigte Kleinstflächen zur Entsiegelung nicht zur Verfügung.	Der Vorschlag überschreitet das Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Nachhaltigkeitsfest im Schlosspark mit Mitmachaktionen für Kinder	Ein Nachhaltigkeitsfest im Schlosspark mit vielen Mitmachaktionen insb. Für Kinder.		Der Vorschlag kann durch die TKO unter event. Einbindung Amt für Wirtschaft, Klima und Energie SB Klimaschutz organisiert werden. Kostenschätzung: 34.500 €	ja
Verzicht auf Beschotterung der unbefestigten Straßen	Verzicht auf Beschotterung der unbefestigten Straßen	Das in die Straßen eingebrachte Natursteinschottermaterial sorgt für eine höhere Standfestigkeit der Straßenoberflächen. Somit weniger Unterhaltungsaufwand und Folgekosten für Instandhaltungsarbeiten. Auch wird die Verkehrssicherheit für den öffentlichen Verkehr somit länger gewährleistet.	Der Vorschlag ist aus den genannten Gründen des Fachamtes nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine deutliche Kennzeichnung der 30er Zone von der Lehnitzstr./Birkenwerder Weg	Eine deutliche Kennzeichnung der 30er Zone von der Lehnitzstr./Birkenwerder Weg oder durch neue Beschilderung ergänzen	Alle Zufahrten in das Wohngebiet sind ausreichend und gut sichtbar als 30er Zone beschildert. Wiederholte Beschilderung ist nach VwV-StVO nicht zulässig. Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen bedürfen einer Anordnung Straßenverkehrsbehörde.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Bau einer Kneippanlage an einem der Oranienburger Strände	Bau einer Kneippanlage an einem der Oranienburger Strände	Der Vorschlag wird bereits mit dem BHH 2025 umgesetzt	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Garderobenhaken im Bürgeramt	Garderobenhaken im Bürgeramt		Der Vorschlag wird nicht aus dem Budget des Bürgerhaushaltes finanziert.	nein
Computer bzw. Smartphone Kurse für Senioren	Computer bzw. Smartphone Kurse im Hinblick KI für Senioren.	Der Vorschlag wird bereits umgesetzt. Angebote gibt es im Regine-Hildebrandt-Haus und im Bürgerzentrum, die sind an den Bedarfen der Nutzer anpassen. Auch die Volkshochschule und andere Anbieter haben Computerkurse.	Der Vorschlag wird bereits umgesetzt und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
"Tegelwippen" (für mehr grün in Oranienburg)	Start "Tegelwippen" in Oranienburg - von den Nachbarn lernen: Entsiegelung von Flächen (wie Beton oder Asphalt, Pflastersteine), die den Boden bedecken. Warum? Versiegelte Flächen die Neubildung von Grundwasser, weil Regenwasser oft abgeleitet werden muss, statt vom Boden aufgenommen zu werden. Auch Überschwemmungen werden dadurch begünstigt. Beim Tegelwippen 2020 mit einem Wettbewerb zwischen Amsterdam und Rotterdam. Mittlerweile hat es sich zu einem nationalen Phänomen in den Niederlanden entwickelt und inzwischen versuchen niederländische Gemeinden und Städte im ganzen Land, zwischen März und Oktober möglichst viele Pflastersteine und Co. durch Grünflächen wie Rasen, Blumenbeete, Bäume und Fassadenbegrünung zu ersetzen, um der Bodenversiegelung entgegenzuwirken und Biodiversität zu fördern. In Oranienburg könnte mit dem Tegelwippen z. B. am Bötzower Platz, am Bahnhofsvorplatz, Schlossplatz oder auf Schulhöfen gestartet werden.	Der Vorschlag ist inhaltlich positiv zu sehen. Die Entsiegelung von befestigten Flächen wird projekt- und standortbezogen für jede Maßnahme (z. B. Schulhofneubau) mit abgeprüft und ist Teil der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung. Hieraus werden die Ersatzmaßnahmen abgeleitet und bemessen. Die Kosten sind in den Projektbaukosten investiv zu planen und die Gesamtmaßnahme wird im investiven Haushalt abgebildet. Für den Schlossplatz gibt es bereits eine Projektmaßnahme und einen Beschluss, den Platz zu begrünen. Hierunter fällt auch die teilweise Entsiegelung von Platzflächen. Am Bahnhofplatz ist die Begrünung mit mobilem Grün geplant und von der Denkmalschutzbehörde genehmigt worden. Sollte der Bötzower Platz einmal saniert und umgestaltet werden, werden selbstverständlich auch hier die Entsieglungsmöglichkeiten einbezogen.	Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung und Umsetzung und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Verkehrsspiegel Kanalstraße, Abzweig Luisenstraße	Verkehrsspiegel, Standort: Kanalstraße, Abzweig Luisenstraße - dort wo das Kreuz ist, könnte der Spiegel angebracht werden. Begründung: aus westlicher Richtung kommend ist die Einsicht in die abknickende Hauptstraße (Luisenstraße) sehr schwierig bis unübersichtlich, wenn man die Kanalstraße weiter geradeaus fährt und damit die Hauptstraße verlässt, der Verkehrsspiegel ermöglicht eine frühere und bessere Sicht und erhöht damit die Verkehrssicherheit.	Der Knotenpunkt ist aus allen Richtungen gut einsehbar. Wenn man die Vorfahrtsstraße verlassen muss, muss man eben seine Geschwindigkeit reduzieren, im Zweifel bis zum Stillstand, um zu prüfen. Ob aus der Luisenstraße Verkehr kommt. Ein Spiegel würde nur dafür sorgen dass die Verkehrsteilnehmer ohne ein Verringern der Geschwindigkeit über den Knotenpunkt fahren, also die Verkehrssicherheit stark beeinträchtigen. Die Stadtverwaltung sieht Verkehrsspiegel generell als kritisch an. Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	Der Vorschlag ist aus den genannten Gründen des Fachamtes nicht abstimmungswürdig.	nein

Eine Abendveranstaltung zum Thema digitale Transformation/digitalen Medien für Senioren	Eine Abendveranstaltung zum Thema digitale Transformation/digitalen Medien für interessierte Senioren vor, die beispielsweise in der Stadtbibliothek stattfinden könnte.	Der Vorschlag befindet sich bereits in Planung. Als möglicher Kooperationspartner käme vielleicht die VHS in Frage. Jedoch beinhaltet das Angebot Folgekosten.	Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung seitens der Bibliothek und kann daher nicht abgestimmt werden.	nein
Finanzielle Unterstützung des Sommerfestes 2026 am Bürgerzentrum		Mit finanzieller Unterstützung aus dem Budget des Bürgerhaushaltes könnten Ausstattungen wie: - Mietung Toilettenhaus für die Besucher - Verpflegung der Beteiligten - Honorarzahungen für Bands - Werbemittel - Aufstellen von Müllbehältern abgedeckt werden. Die Kosten liegen im Rahmen des finanziellen Budgets des Bürgerhaushaltes.	Der Vorschlag kann umgesetzt werden und liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 3.000 €	ja
Ein Open-Air-Kino-Veranstaltung in Lehnitz	Ein Open Air Kino auf dem Gelände des Kulturhauses Friedrich Wolf in Lehnitz		Der Vorschlag kann durch die TKO in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Wolf Haus organisiert werden und ist somit abstimmungswürdig. Kostenschätzung: 17.500 €	ja
Anschaffung von neuen Verkauf- und Marktständen für Veranstaltungen in Lehnitz			Der Vorschlag kann umgesetzt werden liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 800 € bis 1.000 € pro Stand	ja
Eine zusätzliche Stromversorgung am Kulturhaus Friedrich Wolf	Eine zusätzliche Stromversorgung am Kulturhaus Friedrich Wolf	Der Vorschlag ist mit Folgekosten verbunden, dient nicht der Allgemeinheit	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit abstimmungswürdig.	nein
Eine Schlittschuh-/Rollschuhbahn in Oranienburg	Eine Schlittschuh- und Rollschuhbahn für Oranienburg. Es gab ja mal eine in Oranienburg am Turm und es wäre wirklich toll, wenn eine solche Schlittschuh-/Rollschuhbahn Oranienburg wieder bereichern würde. Es wäre eine Bereicherung für Vereine, für die Schulen in Oranienburg und Umgebung, ein toller Treffpunkt für Familien und Jugendliche, ein Treffpunkt für Jung und Alt. Der Turm bietet bereits mehrere sportliche Aktivitäten an und eine Schlittschuh-/Rollschuhbahn würde das Angebot erweitern und bereichern. Vor Ort wäre das Café "Türmchen und es ist ein idealer Ort zum einkehren.	Der Vorschlag überschreitet das finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes (hohe Personal- und Folgekosten).	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein

Eine wetterfeste Tischtennisplatte	Für die Tiergartensiedlung eine wetterfeste Tischtennisplatte mit zwei, drei Sitzbänke als eine gut geeignete, gemeinschaftlicher Treffpunkt, sowohl für Jugendliche, als auch für Familien und andere Einwohner. Sowas fehlt gerade vollständig. Es könnte zum Beispiel bei dem Bus Wendepunkt am Ecke Vogelweide und Tiergartenstr. oder an eine andere relativ zentrale Stelle von Vogelweide platziert werden, wo es später auch mit weitere Sport- oder Spielgeräte erweitert werden könnte.	Das FA stimmt dem Vorschlag eine Tischtennisplatte mit Sitzmöbilierung im Bereich Tiergartensiedlung und Vogelweide zu errichten und in Folge noch um Spiel- und Sportgeräte zu erweitern ausdrücklich nicht zu. Dieser Bereich ist aktuell nicht Inhalt der Spielraumleitplanung. Der Standort Buswendeschleife ist weiterhin ungünstig aufgrund dieser verkehrlichen Nutzung, zudem handelt es sich bei den angrenzenden Flächen um Landwirtschaftsflächen oder Privateigentum. Für die Aufnahme in die Spielraumleitplanung ist das Stadtplanungsamt zuständig. Kosten für die Anschaffung: 20.000 € ggf. Folgekosten	Der Vorschlag ist umsetzbar, liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig. Kostenschätzung: 20.000 €	ja
Mehr Mülleimer	Mehr Mülleimer. Besonders im Bereich Havel. Insbesondere Hundekotbeutel		Der Vorschlag wird nicht aus dem Budget des Bürgerhaushaltes finanziert.	nein
Eine mobile Turnhalle für die Grundschule Schmachtenhagen	Eine mobile Turnhalle für die Grundschule Schmachtenhagen. Wenn sie dort nicht mehr benötigt wird, kann sie an anderen Standorten zum Einsatz kommen.	Der Vorschlag überschreitet weit das Budget des Bürgerhaushaltes.	Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Überdachung für Kinderwagen am EKT (Eltern-Kind-Treff)	Eine gesicherte Überdachung für Kinderwagen für den EKT in Oranienburg. Aufgrund der im EKT stattfindenden Angebote, wie regelmäßig Krabbelgruppen oder Rückbildungskurse, zu denen die Familien ihre Kinder - teilweise im neugeborenen Alter - mitbringen, stehen die Familienmitglieder sowie die Mitarbeiter vor der Herausforderung, die Kinderwagen unterzubringen. Um dies zu gewährleisten, sollte ein begehbare, überdachter und mit einem entsprechenden Zahlenschloss gesicherter Abstellplatz neben dem Nest-Eingang des EKT gebaut werden, der Platz für bis zu 10 Kinderwagen bietet.		Der Vorschlag kann umgesetzt werden und ist abstimmungswürdig. Kostenschätzung: 12.000 €	ja
Ein Bücherschrank	Ein Bücherschrank am Heidelberger Platz in Oranienburg	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt. Kosten für die Anschaffung: 5.000 bis 7.000 € Wer übernimmt die Prüfung der Inhalte, z. B. politisch korrekte oder pornografische Inhalte? Es muss noch geklärt werden, wer sich für die Pflege des Bücherschranks verantwortlich fühlt (ggf. Gespräch mit dem Ortsvorsteher) Frage nach Reinigung- und Entsorgungskosten	Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

Neugestaltung des Heidelberger Platzes	Neugestaltung des Heidelberger Platzes mit Bepflanzung, mehreren Sitzmöglichkeiten, evtl. Schachbrett, Trinkbrunnen, Mülleimer und Beleuchtung als Treffpunkt und Nachbarschaftstreff	Der Vorschlag zur Neugestaltung des Heidelberger Platzes wird bereits bearbeitet im Rahmen des SVV-Beschlusses 594/24/23 vom 04.04.2023 zur Förderung der Naherholung im Oranienburger Stadtgebiet. Nach Prüfung der weiteren gewünschten Gestaltungs- und Nutzungselemente (Sitzmöglichkeiten, Trinkbrunnen, Schachbrett, Beleuchtung, Mülleimer) schlägt das FA vor, an diesem Standort lediglich zwei Bänke sowie 1 Mülleimer zusätzlich in die Planung zu integrieren. Die dafür notwendigen Mittel könnten über den Bürgerhaushalt 2026 zusätzlich bereitgestellt werden (Kostenumfang: 2 Bänke inkl. Einbau: 1.500 € brutto, 1 Mülleimer (Modell FROG) inkl. Einbau: 1.500 € brutto, Gesamtsumme der über den Bürgerhaushalt bereitzustellenden Mittel: 4.500 €	Der Vorschlag ist umsetzbar, liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig. Kosten für die Anschaffung (zuzüglich zum geplanten Budget von 17.550 €): 2 Bänke inkl. Einbau a 1.500 € brutto - 3.000 € brutto 1 Mülleimer (Modell FROG) inkl. Einbau: 1.500 € brutto, Gesamtsumme der über den Bürgerhaushalt bereitzustellenden Mittel: 4.500 € brutto Folgekosten. Bewirtschaftung und Reinigung der Ausstattungselemente, Graffiti-Entfernung, ca. 100 €/jährlich Sanierung der Bänke nach ca. 10 Jahren (Lattenaustausch): ca. 1.200 €	nein
Videoüberwachung Fahrradparkhaus am Bahnhof	Erhöhung der Sicherheit am Fahrradparkhaus Bahnhof Oranienburg durch Videoüberwachung: Zur Verbesserung der Sicherheit, Vermeidung von Diebstählen oder Vandalismus und einer höheren Aufklärungsquote kommt diese einfach umzusetzende Maßnahme vielen Bürgern zugute.	Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist der Vorschlag nicht umsetzbar. Es liegt ein Gutachten der Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht vor - generellen "NEIN" bei öffentlichen Flächen bzw. Verkehrswegen.	Der Vorschlag ist aus den genannten Gründen nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Münzprägeautomat für Quetschmünzen mit Oranienburger Motiv	Ein Münzprägeautomat für Quetschmünzen als Urlaubssouvenir vor der Touristinformation	Die Bedienung der Maschine ist ganz einfach: Der Besucher wirft eine 1€ Münze und ein 5 Cent-Stück in die Maschine und durch die Drehung der Kurbel wird aus dem 5-Cent-Stück eine wunderschöne Medaille mit seinem Wunschmotiv geprägt. Anmerkung: Der Münzprüfer kann auch so eingestellt werden, dass nur das 5-Cent-Stück eingeworfen werden muss. Die Kosten für die Umsetzung sind geringer als 34.500,00€. Der Anschaffungspreis für eine Maschine AMA1 beträgt 4.480,00€ und beinhaltet ein Motiv. Jedes weitere Motiv kostet 500€ extra. Die Maschine kann bis zu drei Motiven bestückt werden. Jedes Motiv für die Rückseite der Medaille kostet 500,00€. Weitere gleiche Motive für die Rückseite kosten je 320,00€. Eventuell sind Wartungskosten oder Kosten für neue Motive erforderlich.	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig. Kosten für die Anschaffung: 4.480,00 € und beinhaltet ein Motiv, jedes weitere Motiv kostet 500,00 €	ja
"Herzlich Willkommen"- Schilder an den Ortseingängen	Herzlich Willkommen Schilder an den Ortseingängen "Die Stadt der 10 Brücken ..."	Gestaltung über 01.01., Aufbau über 66	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig. Kostenschätzung: folgt!	ja

Korrektur des Ballfangzauns am Fußballplatz in Friedrichsthal	Ein Ballfangzaun aus Doppelstabmatten für den Fußballplatz an der Havelsschule	<p>Das FA für Freianlagen stimmt dem Vorschlag die Zaunfelder des Ballfangzaunes aufgrund der Spitzen, welche die Fußbälle zerstören, umzudrehen nicht zu, da dies nicht bei allen Zaunfeldern möglich ist. Die Abstände zwischen den oberen und unteren Zaunfeldern variieren. Aufgrund der Spitzen wäre teilweise zu wenig Platz.</p> <p>Das FA stimmt alternativ vollumfänglich einer Variante zu, die Zaunfelder mit Abdeckschienen abzudecken.</p> <p>Insgesamt sind 60 Stück Zaunfelder mit je 2,5 m können mit diesen Schienen abgedeckt werden.</p> <p>Die Anbringung könnte mittels Hubsteiger der Stadt Oranienburg erfolgen.</p>	<p>Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 60 Stück Abdeckschienen Zaunlänge 2500 mm (bspw. von wodewa) EP 25,95 € = 2.595 € netto Versand: 29,95 € Kosten: 3.123,69 € netto/3.717,19 € Gesamtkosten: ca. 4.000 €</p>	ja
Streichung Bau der Brücke des Altarms an der Pferdeinsel	Bau der Brücke des Altarms an der Pferdeinsel streichen, das freigewordene Geld für die Sanierung des Altarms verwenden. In dem Baugebiet gibt es eine große Vielfalt an Tieren, insbesondere Vögel wie dem Eisvogel, welche sich an den natürlichen Gegebenheiten des Altarms erfreuen. Mit dem Schritt würde man die Natur und der damit einhergehende Lebensraum erhalten und finanzielle Mittel für anderweitige Projekte freigeben. Darüber hinaus würde an der Stelle keine Brücke benötigt, da im direkten Umfeld ein	<p>Bei dem Projekt handelt es sich um ein von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenes Vorhaben. Die vom Bürgerhaushalt bereitgestellten Mittel stehen nicht in Verbindung zu dem bestehenden Projekt.</p> <p>Direkte Anfrage an die Politik stellen!</p>	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein oder mehrere Sonnensegel als Schattenspender für Veranstaltungen auf dem Schlossplatz	Der Schlossplatz in Oranienburg ist ein beliebter Platz für Veranstaltungen wie Sommerfeste und Märkte. Leider gibt es bisher im Sommer dort kaum Möglichkeiten für Schatten. Es wäre deshalb wünschenswert, wenn dort langfristig eine Lösung gefunden wird. Eine Möglichkeit wäre ein oder mehrere große Sonnensegel. Diese bestehen aus wetterfestem und idealerweise auch UV-durchlässigem Stoff und werden an Masten befestigt.	<p>Der Schlossplatz steht unter Denkmalschutz und alle baulichen Veränderungen bedürfen einer denkmalrechtlichen Genehmigung. Da Sonnensegel die Sicht auf das Schloss stark beeinträchtigen würden, ist mit einer Genehmigung nicht zu rechnen.</p> <p>Die Stadt beaufsichtigt, den Schlossplatz in Abstimmung mit dem Denkmalschutz attraktiver und klimafreundlicher zu gestalten. Hierfür wurde ein Planungsbüro gebunden, das zurzeit ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Baumpflanzungen und ggf. ein Wasserspiel sind vorgesehen, um durch Beschattung und Verdunstung die Temperaturen wenigstens in Teilbereichen zu senken.</p>	Der Vorschlag kann aus Gründen des Denkmalschutzes nicht umgesetzt werden und steht somit nicht zur Abstimmung.	nein
Ein Verkehrsspiegel Bernauer Str. Ecke Mathias Thesen Straße	Bernauer Str. Ecke Mathias Thesen Straße ein Verkehrsspiegel für Auto und Radfahrer. Die Ausfahrt auf die Bernauer Str. ist zu unübersichtlich und der Radverkehr sehr stark.	<p>Der Knotenpunkt ist mehr als hervorragend einsehbar. Das FA sieht Verkehrsspiegel generell als kritisch an. Aufgrund vieler Nachteile, kann es leicht zu Fehleinschätzungen der Verkehrslage führen.</p>	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Eine Eislauf-/Skatinghalle	Eine Eislauf-/Skatinghalle zur ganzjährigen Nutzung für Oranienburg.	Der Vorschlag kann aus wirtschaftlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Zu hohe Folgekosten.	Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Wasserrutsche, Matschanlage ect. für Badestelle "Am Bolli" Lehnitzsee	Eine Wasserrutsche oder Matschanlage für den Badebereich "Am Bolli" in Lehnitz.	Umsetzbar ist die Errichtung kleinerer Spielgeräte (kleiner Buddelkasten in Schiffform, kleine Matschanlage) sowie einer Wasserkette zur visuellen Trennung des Nichtschwimmerbereichs (Durchführung) jährlich: DRK-Wasserwacht, Anschaffung: 66.40) im Rahmen des BHH. Einstiegskante Durchführung Nivellierung + Sandauffüllung, Schichtdicke 20 cm. Errichtung einer Wasserrutsche: NEIN, aufgrund der Bedingungen des Kommunalen Schadensausgleich (KSA) nicht erwünscht. Es liegt kein Nutzungsvertrag mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) vor, bei größerem Eingriff wäre dies unabdingbar. Widerspruch der UNB ist außerdem erwartbar. Ausdrücklicher Vorschlag des FA: Konzeption einer Gesamtmaßnahme zur Aufwertung der Badestelle "Am Bolli", analog der Badestelle Lehnitz "Weißer Strand" und Mainzer Str. Orbg. Strand, Kosten lägen deutlich über das Budget des BHH.	Der Vorschlag ist aus finanzieller Sicht teilweise umsetzbar, da die Kosten deutlich über 34.500 € liegen. Kosten für die Anschaffung inkl. Einbau (evl. Zzgl. Planungskosten je nach Umgang der Maßnahmen) -kleiner Buddelkasten Schiffform (inkl. Einbau 3.000 €) -kleine Matschanlage - ohne Frischwasseranschluss (inkl. Einbau 16.000 €) -Anschaffung einer Nichtschwimmerleine (ca. 1.500 € brutto) -Einstiegsbereich Ufer: Durchführung Erst Nivellierung + Sandauffüllung, Schichtdicke 20 cm (ca. 22.000 € brutto) hohe Folgekosten: an den bereits nivellierten Einstiegen zu den öff. Badestellen Mainzer Str. sowie Weißer Stran Lehnitz hat sich gezeigt, dass eine wiederholte Nivellierung und erneuter Sandauftrag spätestens alle 2 Jahre erfolgen muss. Durch die veränderlichen Wasserpegel des Lehnitzsees kommt es auf natürliche Weise zum immer wieder neu entstehenden Abbruch der Uferkanten sowie durch die intensive Nutzung zum vollständigen Abtrag der Sandauffüllungen direkt in den Einstiegsbereichen: Kosten: 4.000 € brutto/Strand, 2-jährlich Durch die Errichtung weiterer Ausstattungselemente in den Strandbereichen wird es schwieriger, die Baufreiheit für große Maschinen für die Unterhaltung zu gewährleisten.	nein
Parkplatztaschenkennzeichnung/-markierung auf allen Parkplätzen erneuern	Parkplatztaschenkennzeichnung/-markierung auf allen Parkplätzen erneuern. Es ist oft nicht zu sehen, wo man effektiv parken kann, damit Parkplätze nicht vergeudet werden.	Markierungen bedürfen der Anordnung der Straßenverkehrsbehörde. Bestandsmarkierungen werden bei Bedarf und entsprechend Haushaltslage erneuert.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Eislauf-/Skatinghalle zur ganzjährigen Nutzung	Eine Eislauf-/Skatinghalle zur ganzjährigen Nutzung für Oranienburg.	Der Vorschlag kann aus wirtschaftlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Zu hohe Folgekosten.	Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein lebendiger Adventskalender 2026	Ein lebendiger Adventskalender 2026, wie z. B. in Glienicke/Nordbahn. Mit 24 Türen an denen Aktivitäten in der Stadt stattfinden.	Der Vorschlag kann durch die TKO organisiert werden. Die Kosten für die Umsetzung/Anschaffung liegen voraussichtlich bei 34.500,00€. Es ist eine Förderung durch das Innenstadtmanagement möglich, da Aktionen in den Läden der Stadt möglich sind. Auch könnten Kulturstandorte einbezogen werden. Des Weiteren könnten Jugendclubs eingebunden werden. Es gibt keine Folgekosten.	Der Vorschlag liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist abstimmungswürdig. Kostenschätzung: ca. 34.500 €	ja

Eine Beleuchtung für den Radweg zwischen Delphi Restaurant und Pflanzen Kölle	Eine Beleuchtung für den Radweg zwischen Delphi Restaurant und Pflanzen Kölle	Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg, da ein Teil nicht im Besitz der Stadt Oranienburg liegt. Die Kosten liegen darüber hinaus nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.	Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Ruf- bzw. Bürgerbus für Lehnitz	Ein Ruf- bzw. Bürgerbus für Lehnitz bzw. Busanbindung zur Kernstadt und Busbahnhof Oranienburg	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Papierkorb am S-Bahnhof Lehnitz	Papierkorb am S-Bahnhof Lehnitz Höhe Infotafel bzw. Fahrradpumpe		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ständige Aktualisierung der Infotafel am S-Bahnhof Lehnitz	Ständige Aktualisierung der Infotafel am S-Bahnhof Lehnitz	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Ermäßigungen für Senioren bei Veranstaltungen	Bei Veranstaltungen Ermäßigungen für Senioren die in Oranienburg leben	Veranstaltungen der Stadt Oranienburg sind in der Regel kostenfrei. Für Ermäßigungen bei Fremdveranstaltungen ist nicht die Stadt zuständig.	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Neupflanzung geeigneter Bäume an der Kreuzung Straße der Einheit/Hirtenweg	Neupflanzung geeigneter Bäume an der Kreuzung Straße der Einheit/Hirtenweg	Der Schäferweg wird 2026 ausgebaut und umgestaltet, dies betrifft auch den Kreuzungsbereich Straße der Einheit/Erich-Schmidt-Str./Schäferweg. Im Rahmen des Ausbaus werden auch Straßenbäume gepflanzt. Auch der angrenzende Park wird umgestaltet, auch hier werden neue Bäume gepflanzt. Daher sind in diesem Bereich keine weiteren Baumneupflanzungen geplant. Kosten für die Anschaffung: 3.500 €/Stck. (Jungbaumpflege, Wässern, Fertigstellung- und Entwicklungspflege für 3 Jahre) Keine Anzahl für zusätzliche Baumpflanzungen ermittelbar. ggf. Folgekosten: 400 €/Stück (Wässern und Kronenpflege)	Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung und ist nicht abstimmungswürdig.	nein

Installation von Trinkwasserspendern	Installation von Trinkwasserspendern Boulevard Bernauer Str., Bahnhofvorplatz, Gedenkstätte und Schlossplatz	<p>Auf dem Schlossplatz gibt es bereits einen Trinkwasserspender. Auch am Bahnhofplatz ist eine Trinkwasseranlage in Betrieb. An der Gedenkstätte Sachsenhausen und am Boulevard Bernauer Str. wäre ein Wasserspender denkbar. Umliegende Gastronomie und Einzelhandel bieten jedoch genug Angebot an Getränken am Boulevardt. Die Kosten für Ausstattung von Bauvorhaben gehören zur Projektmaßnahme und sind hier investiv abzubilden. Eine Aufstockung der Baumaßnahme durch etwaige Mitfinanzierung durch den Bürgerhaushalt ist zu vermeiden (siehe Beispiel Mainzer Str.)</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 12.000 € inkl. Produkt/Leitungen/Genehmigungen ggf. Folgekosten: 100 €/Jahr für Beprobungen+Wartung</p>	Der Vorschlag wird vom FA aus genannten Gründen abgelehnt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Videoüberwachung an den Sammelmüllplätzen	Videoüberwachung an den Sammelmüllplätzen am Kreisverkehr Birkenallee/Saarlandstr.	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist der Vorschlag nicht umsetzbar.</p> <p>Es liegt ein Gutachten der Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht vor - generellen "NEIN" bei öffentlichen Flächen bzw. Verkehrswegen.</p>	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Sitzgelegenheiten und Pflanzkübel vor dem Kino	Sitzgelegenheiten und Pflanzkübel vor dem Kino	Bei dem Bereich vor dem Kino in Oranienburg handelt es sich nicht um eine Fläche der Stadt Oranienburg. Somit können wir dort leider auch kein Stadtmobilar aufstellen. Lediglich ein schmaler Streifen an der Straße gehört hier zur Stadt. Dieser ist aber aufgrund von Gehweg, Fahrradweg und Straßenquerung nicht ausreichend um ohne Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit Stadtmobilar zu stellen.		nein
Pflege der vier Grünflächen Eisenacher Str./Schwarzburger Str.	Pflege der vier Grünflächen Eisenacher Str./Schwarzburger Str.	Für die 4 Flächen gibt es bereits einen Beschluss der SVV zur Aufwertung. Die Planung für diesen Bereich soll 2025/2026 beginnen.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.	nein